

STADT UND STADTWERKE  
INFORMIEREN

NR. 2 / APRIL 2025



AUS DEM RATHAUS  
HOFMANN: RUHESTAND  
NACH 35 JAHREN  
SEITE 3

STADTWERKE  
WASSER- & KANAL-  
ERNEUERUNG  
SEITE 10

VOLKSKUNDEMUSEUM  
AUSSTELLUNG ZUM ENDE  
DES 2. WELTKRIEGES  
SEITE 20

Liebe Lengfelderinnen,  
liebe Lengfelder,

der Frühling ist da – und mit ihm kehren Licht, Farbe und Lebendigkeit in unsere Stadt zurück. Überall grünt und blüht es, die Natur erwacht, und die ersten frühlingshaften Tage haben uns bereits einen Vorgeschmack auf die warme Jahreszeit beschert.

Auch im Rathaus herrscht geschäftiges Treiben: Wir stehen kurz vor der Verabschiedung des städtischen Haushalts für das Jahr 2025 – einem Zahlenwerk, das angesichts der aktuellen weltpolitischen Lage mit besonderer Umsicht und strategischem Blick in die Zukunft erstellt wurde.

Die neue Bundesregierung hat sich gerade formiert und gleichzeitig erleben wir weltweit eine angespannte wirtschaftliche Situation verbunden mit dem nicht enden wollenden Krieg in der Ukraine. Besonders die Rückkehr von Donald Trump ins Amt des US-Präsidenten sowie die Wiedereinführung internationaler Handelszölle sorgen für zusätzliche Verunsicherung.

Diese Entwicklungen beeinflussen zwar nicht unmittelbar unseren städtischen Etat – wirken aber mittelbar im Hintergrund und erfordern vorausschauende Planung.



Direkt beschäftigen uns die Tarifabschlüsse im öffentlichen Dienst. Die berechtigten Forderungen nach angemessener Vergütung waren nachvollziehbar, doch stellen die Ergebnisse auch eine finanzielle Herausforderung für die kommunalen Haushalte dar – eine Herausforderung, die wir mit Sorgfalt und Augenmaß in unsere Überlegungen mit einbezogen haben.

Umso erfreulicher ist es, dass unsere Steuereinnahmen bislang auf stabilem Niveau bleiben. Mit über zehn Millionen Euro aus der Einkommenssteuer und etwa sechs Millionen Euro aus der Gewerbesteuer können wir auch weiterhin solide wirtschaften. Dennoch sind die konjunkturellen Vorzeichen getrübt – und wir wissen, dass sich

wirtschaftliche Abschwächungen in kommenden Haushaltsjahren durchaus bemerkbar machen könnten. Wir begegnen dem mit realistischer Einschätzung und gleichzeitig mit Zuversicht.

Ein bedeutender Bestandteil des Haushalts ist erneut die Unterstützung unseres Ganzjahresbads Bulmare. Neben der jährlichen Betriebskostenförderung in Höhe von rund zwei Millionen Euro wurde nach intensiven Beratungen die Kapitaleinlage an die Stadtwerke Burglengenfeld auf fünf Millionen Euro erhöht. Diese Maßnahme ist nicht nur sinnvoll, sondern notwendig, um unsere Einrichtungen nachhaltig zu sichern und zukunftsfähig zu gestalten.

Bei all diesen ernsten und wichtigen Themen soll auch die Freude nicht zu kurz kommen. Deshalb lade ich Sie herzlich zur traditionellen Maidult ein, die Ende April wieder auf dem Burglengfelder Volksfestplatz stattfindet. Festwirt und Schausteller haben ein stimmungsvolles Programm vorbereitet – Details dazu finden Sie auf Seite 15 dieser Ausgabe. Kommen Sie vorbei, genießen Sie das Frühjahr, das Leben – und die Gemeinschaft in unserer schönen Stadt.

**Ihr Thomas Gesche**  
1. Bürgermeister

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

V.i.S.d.P. Stadt Burglengenfeld  
1. Bürgermeister Thomas Gesche  
Marktplatz 2 - 6, 93133 Burglengenfeld  
Tel. 09471/7018-11, Fax 09471/7018-45  
E-Mail: [stadt@burglengenfeld.de](mailto:stadt@burglengenfeld.de)  
Webseite: [www.burglengenfeld.de](http://www.burglengenfeld.de)

### Anzeigen, Layout und Redaktion:

Karolina Bauer, Ulrike Pelikan  
E-Mail: [pressestelle@burglengenfeld.de](mailto:pressestelle@burglengenfeld.de)

Für Urheberrechte Dritter und den Inhalt der Anzeigen haftet jeweils der Auftraggeber allein.

**Fotos:** Stadt, Stadtwerke, Bulmare GmbH, privat und wie angegeben  
**Titelbild:** Liudmyla Hoshko

### Druck (Auflage: 7.000 Exemplare):

Druckerei Lochner  
Brunnackerweg 20, 93128 Regenstein  
[www.druckereilochner.de](http://www.druckereilochner.de)  
Nächster Erscheinungstermin: 11.06.25  
Anzeigen- und Redaktionsschluss: 28.05.25



# HOFMANN: RUHESTAND NACH 35 JAHREN



35 Jahre ist Josef Hofmann (3.v.r.) im öffentlichen Dienst - und geht in den Ruhestand. Es gratulierten Geschäftsleiter Wolfgang Weiß, Personalratsvorsitzender Thorsten Hausler, Bürgermeister Thomas Gesche, Stadtbaumeister Franz Haneder und Jürgen Stegerer.

Josef Hofmann, ein Urgestein im öffentlichen Dienst, wurde im Rahmen einer kleinen Feierstunde für 35 Jahre Tätigkeit, davon fast zehn Jahre als Hausmeister im Rathaus, verabschiedet. Im März 1990 begann er seine Karriere beim städtischen Bauhof und wechselte 2002 zu den Stadtwerken Burglengenfeld. Seit 2015 war er als Hausmeister im Rathaus tätig.

„Was du für uns geleistet hast, wird nicht zu ersetzen sein. Egal, wo du eingesetzt warst - ob im Bauhof oder im Rathaus - auf dich konnte man sich immer 100 Prozent verlassen“, sagte Bürgermeister Thomas Gesche bei der Verabschiedung. Für Hofmann sei das Rathaus wie ein zweites Zuhause gewesen. Egal ob Tag oder Nacht, ob Wochenende oder Feiertage - Hofmann habe das Gebäude wie sein eigenes Kind gehegt und gepflegt und sei dabei jederzeit freundlich, hilfsbereit und zuvorkommend gewesen. „Ein Mann, der alles kann. Du bist ein Top-Kollege, und so jemanden wie dich wird man nicht mehr finden“, sagte der Rathauschef.

Geschäftsleiter Wolfgang Weiß schloss sich den Worten des Bürgermeisters an und betonte, dass die Arbeit von

Hofmann nicht selbstverständlich sei: „Du bist überall und immer da, und wenn du nicht da bist, dann bist du am Handy erreichbar“.

Seine direkten Vorgesetzten, Franz Haneder und Jürgen Stegerer hoben seine Hilfsbereitschaft in allen Bereichen hervor. Personalratsvorsitzender Thorsten Hausler bezeichnete Hofmann als Urgestein und Kopf des Hausmeister-teams: „Auf unseren Sepp war und ist immer Verlass. Wir werden dich sehr vermissen.“ Obwohl Hofmann jeden Tag Höchstleistungen vollbracht habe, blieb er immer bescheiden und stellte sich selbst nie in den Mittelpunkt.

„Ich bin damals schweren Herzens vom Bauhof gegangen, wurde aber sehr schnell wärmstens im Rathaus aufgenommen“, erinnerte sich Hofmann. „An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Kolleginnen und Kollegen für die gute Zusammenarbeit und das stets freundliche Verhältnis bedanken. Es war eine sehr schöne Zeit und ich bin stets gerne zur Arbeit gegangen“, betonte er.

Dankbar sei man in der Verwaltung, dass Hofmann auf eigenen Wunsch noch einige Stunden weiterarbeiten

wolle. Auch seinen Nachfolger arbeitet er seit April ein. Wer Josef Hofmann kenne, wisse auch, dass er sich stets im Laufschrift bewegt - Ruhe und Rente, das passe zu ihm noch nicht.

„Mir macht die Arbeit einfach großen Spaß“, sagte Hofmann dazu - immer noch mit der gleichen Begeisterung wie bei Arbeitsantritt vor 35 Jahren. Zu allen Kolleginnen und Kollegen habe er ein gutes Verhältnis und niemanden habe er in all den Jahren missen wollen. Im Ruhestand will er jetzt „ein bisschen“ mehr Zeit den drei Enkelkindern widmen, aber immer noch nach dem Rechten sehen, wenn im Rathaus ein Problem auftritt.

STADT INFORMIERT

**ZAHLE DES  
MONATS**

Einwohnerzahlen  
zum 01.04.25:

**14.840**

# EIN „BRAUTGESCHENK“ FÜR VIKTORIA KÖPPL



Viktoria Köppl, begleitet von ihrer Mutter Andrea und ihren Schwestern Valentina und Josefine, trug sich anlässlich der Übergabe des Brautgeschenks ins goldene Buch der Stadt ein. Neben Bürgermeister Thomas Gesche gratulierten dritter Bürgermeister Sebastian Bösl, Geschäftsleiter Wolfgang Weiß und für die Kämmerei Susanne Karl.

**Kleine Feierstunde für eine junge Frau:** Zum zweiten Mal in der Geschichte der „von Laengenfeld-Pfalzheim´schen Aussteuer-Stiftung“ erfüllte nur eine einzige Bewerberin die strengen Kriterien der Stiftung. Viktoria Köppl aus Burglengenfeld darf sich über 1000 Euro aus dem Stiftungsvermögen freuen. Alljährlich zum Geburtstag von Josefine Haas, der Stifterin und einzigen Ehrenbürgerin der Stadt, werden die so genannten „Brautgeschenke“ vergeben. Nur Viktoria Köppl hatte in

diesem Jahr alle Voraussetzungen nach Stiftungssatzung erfüllt. Ähnlich wie im Vorjahr 2024 kam damit wieder nur eine einzige Bewerberin zum Zug. 2023 waren es noch sieben Frauen gewesen. Um den 282. Geburtstag der Stifterin würdig zu begehen, wurde die Übergabe ins Besprechungszimmer des Burglengenfelder Rathauses verlegt. „Josefine Haas war in jeglicher Hinsicht eine bemerkenswerte Frau und ein Vorbild für uns alle“, betonte Bürgermeister Thomas Gesche.

Pressesprecherin Ulrike Pelikan schilderte kurz das bewegte Leben der Josefine Haas, welche im Laufe ihres Lebens zu einem beträchtlichen Vermögen kam und diese Stiftung zugunsten benachteiligter Mädchen gründete, um ihnen die selbst erlebte Armut der eigenen Kindheit zu ersparen. Josefine Haas habe als Vordenkerin ihrer Zeit jungen Mädchen eine Art Starthilfe für ein selbstbestimmtes Leben geben wollen, sagte der Bürgermeister abschließend.

## STADT INFORMIERT

### EINGESCHRÄNKTE ÖFFNUNGSZEITEN

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass aufgrund der kommenden Feiertage im Rathaus selbst, aber auch in den öffentlichen Einrichtungen teilweise nur eingeschränkt geöffnet wird.

Im Rathaus hat das Bürgerbüro am Karsamstag, 19. April, geschlossen, ebenfalls geschlossen an diesem Tag ist die Stadtbibliothek Burglengenfeld. Der Bürgertreff am Europaplatz hat, mit Ausnahme der Feiertage, zu den regulären Öffnungszeiten geöffnet. Der Jugendtreff schließt während der Osterferien.

Das Oberpfälzer Volkskundemuseum hat am Karfreitag, 18. April und Donnerstag, 01. Mai (Tag der Arbeit) geschlossen. Am Ostersonntag, 20. April, ist von 14 bis 17 Uhr und am Ostermontag, 21. April, von 14 bis 17 Uhr für Besucher geöffnet.

Beim Wohlfühlbad Bulmare gelten ab Samstag, 12. April (nach der Revision) die üblichen Öffnungszeiten, täglich von 10 bis 22 Uhr. Durchgehend erreichbar bleiben in Notfällen das gKU Kommunale Bestattungen Burglengenfeld-Teublitz unter 09471 / 80 74 93 und der Wassernotdienst (0171) 9 73 95 25.

# SERVICE UND ANSPRECHPARTNER

## STADTVERWALTUNG

### BURGLENGENFELD

Marktplatz 2 - 6  
93133 Burglengenfeld  
Telefon: +49 (0) 9471 70 18 0  
Fax: +49 (0) 9471 70 18 45  
stadt@burglengenfeld.de  
Webseite: www.burglengenfeld.de

#### Öffnungszeiten Bürgerbüro

Mo.: 08:00-12:00 Uhr, 13:30-17:30 Uhr  
Di.: 08:00-12:00 Uhr, 13:30-17:30 Uhr  
Mi.: 08:00-12:00 Uhr  
Do.: 08:00-12:00 Uhr, 13:30-17:30 Uhr  
Fr.: 08:00-13:00 Uhr  
Sa.: 10:00-12:00 Uhr

#### Öffnungszeiten Standesamt

Mo.: 08:00-12:00 Uhr  
Di.: 08:00-12:00 Uhr, 13:30-16:00 Uhr  
Mi.: 08:00-12:00 Uhr  
Do.: 08:00-12:00 Uhr, 13:30-16:00 Uhr  
Fr.: 08:00-12:00 Uhr

## WIR SIND FÜR SIE DA

+49 (0) 9471 70 18 - 0

Vorzimmer: -11, -12  
Hauptamt: -14  
Vergabe Kindergartenplätze: -13  
Standesamt: -18, -36  
Ordnungsamt: -20  
Bürgerbüro: -21, -22, -23, -24  
Öffentlichkeitsarbeit: -17, -52  
Stadtbauamt: -25, -27  
Bauverwaltung: -26, -28  
Steueramt: -29  
Kämmerei: -30  
EDV: -32, -34  
Stadtarchiv: -37

## STADTWERKE

### BURGLENGENFELD

Chr.-W.-Gluck-Str 16  
93133 Burglengenfeld  
Tel. +49 (0) 9471 8097 0  
Fax +49 (0) 9471 8097 40  
mail@stadtwerke-burglengenfeld.de  
**Öffnungszeiten Stadtwerke**  
Mo. - Fr.: 08:00-12:00 Uhr  
Mo., Di. + Do.: 14:00-16:00 Uhr

### Kommunale Bestattungen gKU

#### Burglengenfeld - Teublitz

Chr.-W.-Gluck-Str 16  
93133 Burglengenfeld  
E-Mail: gku@burglitz.de  
www.kommunale-bestattungen.de  
**Tag und Nacht erreichbar**, auch am  
Wochenende und an Feiertagen unter  
Telefon: +49 (0) 9471 80 74 93

### BULMARE - DAS WOHLFÜHLBAD

Bulmare GmbH  
Im Naabtalpark 44  
93133 Burglengenfeld  
Telefon: (0 94 71) 6 01 93 0  
info@bulmare.de  
Webseite: www.bulmare.de  
Geöffnet 10 bis 22 Uhr

### Kleiderkammer Städtedreieck

Berggasse 3, 93133 Burglengenfeld  
Annahme jeweils am Montag nur nach  
telefonischer Vereinbarung und am  
letzten Samstag im Monat von 09:00 -  
12:00 Uhr  
Ausgabe am Di.: 13:00-16:00 Uhr  
Ausgabe am Mi.: 09:00-12:00 Uhr  
Ausgabe am Do.: 09:00-12:00 Uhr

## ÖFFENTLICHE

### EINRICHTUNGEN

#### Bürgertreff am Europaplatz

Europaplatz 1, 93133 Burglengenfeld  
Telefon: + 49 (0) 9471 30 86 588  
buergettreff@burglengenfeld.de

#### Kommunaler Musikunterricht

Marktplatz 2 - 6, 93133 Burglengenfeld  
Telefon: +49 (0) 9471 70 18 49  
hauptamt@burglengenfeld.de

#### Oberpfälzer Volkskundemuseum

Berggasse 3, 93133 Burglengenfeld  
Telefon: +49 (0) 9471 60 25 83  
museum@burglengenfeld.de  
Mi. - Fr. + Sonntag: 14:00-17:00 Uhr

#### Stadtbibliothek Burglengenfeld

Rathausstr. 2, 93133 Burglengenfeld  
Telefon: +49 (0) 9471 60 56 54  
stadtbibliothek@burglengenfeld.de  
Mo. + Fr.: 14:00-18:00 Uhr  
Mi.: 14:00-19:00 Uhr  
Di. + Do.: 09:00-12:30 Uhr  
Sa.: 10:00-12:00 Uhr

#### Neuer Recyclinghof im Städtedreieck

Eisenwerk 10, 93158 Teublitz  
Öffnungszeiten:  
Mo.: 14:00-19:00 Uhr  
Di.: 13:00-19:00 Uhr  
Mi.: 13:00-19:00 Uhr  
Do.: geschlossen  
Fr.: 09:00-12:00 Uhr  
Sa.: 08:00-12:00 Uhr

#### Freiwillige Feuerwehr BUL e. V.

Gutenbergstr. 3, 93133 Burglengenfeld  
Telefon: + 49 (0) 9471 59 00  
E-Mail: info@ff-burglengenfeld.de

## BÜRGER-SERVICE-PORTAL

Einige Behördengänge lassen sich inzwischen komplett digital erledigen und erfordern keinen Besuch mehr im Bürgerbüro. Hierzu einfach den QR-Code scannen.

Weitere Informationen zum Bürgerbüro und Bürgerservice gibt es unter:  
[www.buergerserviceportal.de/bayern/burglengenfeld](http://www.buergerserviceportal.de/bayern/burglengenfeld)



# STEINBRUCHVERFAHREN OHNE ZUSTIMMUNG

In der Stadtratssitzung vom 29. Januar wurde zum Sachverhalt „Wasserrechtliches Planfeststellungsverfahren gemäß §68 WHG mit UVP-Prüfung zur Erweiterung des Steinbruchs Burglengenfeld durch Heidelberg Materials AG...Anregungen und Bedenken im Rahmen der Anhörung als Träger öffentlicher Belange“ die Zustimmung zum o.g. Verfahren **nicht** erteilt.

## Wortlaut des Beschlusses:

Sollte die Genehmigungsbehörde die Genehmigung trotzdem aussprechen, beantragen wir hilfsweise die unten folgenden 14 Forderungen der Stadt zu berücksichtigen.

1.) der Abstand der Abbruchgrenze auf einheitlich mindestens 300 m zu den öffentlichen Straßen, Einrichtungen und Gebäuden festgelegt wird,

2.) die Beweissicherung der betroffenen Siedlungskörper mit den einzelnen Gebäuden, Straßen, öffentlichen Einrichtungen, Wasser- und Kanalleitungen etc., welche als Allgemeininteresse gesehen werden, durch den Antragsteller erfolgen muss. Eine Zweitausfertigung der Beweissicherung ist dem jeweiligen betroffenen Eigentümer umgehend zu übergeben,

3.) die wasserrechtliche Planfeststellung nur bis maximal 2055 ausgesprochen wird, da das Ausmaß der Auswirkungen über den beantragten Genehmigungszeitraum nicht abschätzbar ist,

4.) die Hinterlegung einer Bürgschaft hinsichtlich Rekultivierungsmaßnahmen zur Herstellung eines Sees etc. beim Landratsamt Schwandorf erfolgt. Bei einer möglichen öffentlichen Nutzung sind zudem die Abbauwände bzw. die Abbruchkanten dauerhaft zu sichern,

5.) die Sprengladungen zur Reduzierung der Erschütterungen auf die um-

liegenden privaten Gebäude, öffentlichen Einrichtungen (Spielplatz Saaß) und Ortsstraßen sowie die Gemeindevverbindungsstraße bei Bubenhof verringert werden,

6.) Festlegungen verbindlicher Maßnahmen zur Staubreduktion ohne Grenzwertüberschreitung einschließlich Überwachung und Kontrolle durch unabhängige externe Gutachter über die gesamte Abbauphase getroffen werden. Diese Daten müssen öffentlich einsehbar bei der Stadt hinterlegt werden.

7.) ein Konzept zum Rückbau aller betriebstechnischer Anlagen auf dem gesamten Gelände erfolgt und durch Hinterlegung einer Bürgschaft sichergestellt wird,

8.) sichergestellt wird, dass der Brunnmühlbach nach Beendigung des Abbaubetriebes wie ursprünglich (vor dem Abbau bzw. der Tieferlegung aus 2008) natürlich gespeist wird,

9.) mögliche Veränderungen der bestehenden Grundwasserströme detailliert geologisch vor Beginn des beantragten Abbaus zu erfassen und während des Abbaus jährlich zu messen, zu dokumentieren und vorzulegen sind,

10.) bis zum Ende des Steinbruchbetriebes vier festinstallierte Messgeräte, verteilt auf von einem externen Gutachter festgelegte aussagekräftige Messpunkte zur Erfassung von Erschütterungen durch Sprengaktivitäten installiert werden. Die Daten müssen öffentlich einsehbar bei der Stadt hinterlegt werden,

11.) die betroffenen Anwohner und Grundbesitzer für den möglichen Wertverlust ihrer Liegenschaften durch die Heidelberg Materials AG finanziell entschädigt werden. Die Höhe dieser Entschädigung ist einzelfallabhängig mit allen Betroffenen privatrechtlich zu vereinbaren,

12.) ein wissenschaftlich fundiertes, hydrogeologisches Gutachten über die Auswirkungen der während des Abbaubetriebes im Absenktrichter befindlichen öffentlichen und privaten Einrichtungen, Häuser und Infrastruktur erstellt wird, einschließlich des Zuflusses zur Naab und deren möglicher Vorflutveränderungen. Dieses Gutachten muss öffentlich einsehbar bei der Stadt hinterlegt werden,

13.) ein wissenschaftlich fundiertes Gutachten über mögliche Auswirkungen auf das Mikroklima für alle bebauten Ortsteile und Weiler, sowie der Kernstadt erstellt wird und möglicher damit verbundener schädlicher Folgen für Mensch, Tier, Boden, Natur, Gebäude und Infrastruktur aufgezeigt wird. Dieses Gutachten muss öffentlich einsehbar bei der Stadt hinterlegt werden,

14.) aufgrund der immensen CO<sub>2</sub>-Belastung ein fundiertes Konzept zur CO<sub>2</sub>-Minimierung und darüber hinaus bis zur schnellstmöglichen CO<sub>2</sub>-Neutralität – spätestens bis zur gesetzlichen Forderung im Jahr 2045 – erstellt und der Stadt vorgelegt wird.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

## TERMINE

# STADTRAT & AUSSCHÜSSE

## Ausschusssitzung

07. Mai 2025, 18 Uhr

## Stadtratssitzung

14. Mai 2025, 18 Uhr

Alle Sitzungen finden im historischen Rathaussaal statt; die Sitzungen des Stadtrates werden zudem unter [www.burglengenfeld.de](http://www.burglengenfeld.de) via Live Stream übertragen.

# NAMENSRECHT BESCHÄFTIGT STANDESBEAMTE



Rund 40 Standesbeamte aus dem Landkreis Schwandorf trafen sich zur Dienstbesprechung im Bürgertreff am Europaplatz. Zweiter Bürgermeister Josef Gruber hieß sie willkommen; Fachberaterin Simone Tarzia und Standesamtsaufsicht Hanna Beer führten durch die Veranstaltung.

Rund 40 Standesbeamte aus dem Landkreis Schwandorf und darüber hinaus trafen sich Mitte März im Bürgertreff am Europaplatz zu einer Fortbildung und Dienstbesprechung zum Thema „Neues Namensrecht“. Zweiter Bürgermeister Josef Gruber hieß die Teilnehmer willkommen und wusste auch einige eigene Erfahrungen

zum Thema Namensgebung und ihre Fallstricke zu erzählen.

Im Rahmen der halbjährlichen Dienstbesprechung, geleitet von der Fachberaterin des Fachverbandes Standesbeamte Bayern, Simone Tarzia und der Standesamtsaufsicht Hanna Beer stand insbesondere das neue Namens-

recht im Fokus, welches ab Mai 2025 in Kraft treten wird. Unter anderem ermöglicht es künftig Doppelnamen für Kinder (bisher ausgeschlossen), aber auch für beide Eheleute. Ein weiteres Thema der Agenda lautete „Nottrauungen“ und behandelte die rechtlichen Voraussetzungen einer Eheschließung bei einer lebensgefährlichen Erkrankung eines der Eheleute.

Koordiniert wurde die Dienstbesprechung von Standesamtsleiterin Sophia Schild und Standesbeamten Johann Knoll. Aufgrund des hohen Andrangs wird der Termin im April noch ein zweites Mal wiederholt werden. Die Dienstbesprechungen der Standesbeamten im Landkreis findet regelmäßig statt und wird jeweils immer in einer anderen Landkreiskommune ausgerichtet. Für den reibungslosen Ablauf sorgte das Team des Bürgertreffs am Europaplatz um Tina Kolb.

# SEIT APRIL PARKEN E-AUTOS KOSTENLOS

Seit 01. April 2025 können Fahrerinnen und Fahrer von Elektrofahrzeugen in Burglengenfeld von einer neuen Parkregelung des Freistaat Bayerns profitieren. Auf allen kostenpflichtigen Parkplätzen im Altstadtbereich dürfen sie ihr Fahrzeug für bis zu zwei Stunden kostenlos abstellen. Voraussetzung dafür ist das gut sichtbare Auslegen einer Parkscheibe im Fahrzeug.

Mit dieser Maßnahme setzt die Stadt Burglengenfeld eine neue Regelung des Bayerischen Innenministeriums um, welche nachhaltige Mobilität fördern und unterstützen soll. Ziel ist es, die Nutzung von Elektrofahrzeugen attraktiver zu machen und einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Mit der stetig wachsenden Ladeinfrastruktur und staatlichen Fördermaßnahmen gewinnt der Umstieg auf elektrische Antriebe zunehmend an Bedeutung. Elektrofahrzeuge bieten nicht nur eine umweltfreundlichere Alternative zu

herkömmlichen Verbrennungsmotoren, sondern tragen auch zur Lärmreduktion und Luftverbesserung in Innenstädten bei.

Die Stadtverwaltung bittet alle E-Auto-Fahrer, sich an die Vorgaben zu halten und die Parkscheibe gut sichtbar im Fahrzeug zu platzieren, um das kostenfreie Parkangebot nutzen zu können. „Es ist nicht notwendig, einen Parkschein zu lösen“, erklärt Ordnungsamtsleiter und Geschäftsleiter Wolfgang Weiß. Die Regelung gilt ausschließlich für reine Elektrofahrzeuge mit einem „E“ im Kennzeichen oder dem offiziellen „E“-Aufkleber an der Frontscheibe. Hybridfahrzeuge ohne Kennzeichnung sind davon ausgenommen. Alle Parkautomaten wurden mit entsprechenden Hinweisen versehen.

Grundsätzlich gilt diese Verordnung ausschließlich für alle öffentlichen, kostenpflichtigen Parkplätze im Stadtge-



Seit 01. April parken E-Fahrzeuge bis zu zwei Stunden wie hier am Oberen Marktplatz kostenlos. Allerdings muss dafür eine Parkscheibe eingelegt werden.

biet. Die Verwaltung weist darauf hin, dass Privatparkplätze davon ausgeschlossen sind; ebenso trifft die neue Verordnung nicht auf das Parkhaus zu.

Eine entsprechende Kennzeichnung wird dort im Einfahrtsbereich noch angebracht werden.

# BESTER SCHUTZ IM KATASTROPHENFALL



Über den frisch gelieferten AB-Notstrom freuen sich 1. Kommandant Michael Prehn, Daniel Hanke, stv. Kommandantin Theresa Hecht, Gerätewart Daniel Fuchs, Ordnungsamtsleiter und Geschäftsleiter Wolfgang Weiß sowie stv. Kommandant Michael Aschenbrenner.  
Foto: Mario Stelzer

Nach fast vier Jahren der Planung, Ausschreibung und Beschaffung konnte die Feuerwehr Burglengenfeld den dritten und vorerst letzten Abrollbehälter des Wechselladerkonzepts nun in Betrieb nehmen: den „AB-Notstrom“.

Mitte März reiste eine Abordnung der Feuerwehr gemeinsam mit Wolfgang Weiß, dem Leiter des Ordnungsamts und Geschäftsleiter sowie bei der Stadt zuständig für das Feuerwehrwesen, in das niedersächsische Twist nahe der niederländischen Grenze. Dort wurde der neue Abrollbehälter bei der Firma GSF abgenommen und anschließend

nach Burglengenfeld überführt. Kurz darauf erfolgte der feierliche Empfang am Feuerwehrgerätehaus in Burglengenfeld. „Wir sind nun für den Katastrophenfall bestens gerüstet und geschützt“, betont Weiß, „ein Gerät wie dieses ist im weiten Umkreis sonst nirgendwo zu finden“.

Der „AB-Notstrom“ ist speziell für die Notstromversorgung und Beleuchtung konzipiert. Seine Ausstattung umfasst: Netzersatzanlagen: 2 × 14 kVA, 1 × 35 kVA, 2 × 50 kVA, 1 × 100 kVA, verschiedene Kabel und Kabeltrommeln, unter anderem zur Gebäudeeinspeisung,

Beleuchtungseinheiten mit Stativen und einen fest verbauten, ausfahrbaren Lichtmast. Zum Einsatz soll der Abrollbehälter insbesondere bei längeren Stromausfällen kommen. An ausgewählten Standorten im Stadtgebiet gewährleistet er die Stromversorgung sogenannter „Leuchttürme“ und sichert die Funktion kritischer Infrastruktur. Die Aggregate können abgeladen und unabhängig betrieben werden, um Gebäude direkt mit Energie zu versorgen.

Vorgesehen sind unter anderem folgende Einrichtungen: Stadthalle Burglengenfeld, Josefine-Haas-Kinderergarten, Tankstelle „Leu“ im Industriegebiet, Rathaus und Feuerwehrgerätehaus.

Ein weiterer Zweck ist die großflächige, dauerhafte Ausleuchtung von Einsatzstellen, sodass Löschfahrzeuge frühzeitig für andere Aufgaben freigestellt werden können. Bevor der neue Abrollbehälter in den regulären Betrieb übergeht, müssen die Maschinisten umfassend geschult werden. Die leistungsstarken Aggregate unterscheiden sich in Handhabung, Größe und Technik erheblich von den bisher genutzten Geräten.

## TERMINE

### STADTFÜHRUNGEN

#### Erlebnisführung „Gerichtswesen in alter Zeit“, Sonntag, 04. Mai, 15:00 - 16:30 Uhr

Sebastian Bösl, 3. Bürgermeister und Rechtsanwalt, bietet eine spezielle Führung zur historischen Gerichtsbarkeit mit szenischen Einlagen an. Der Rundgang führt durch die Altstadt zunächst zum Rathaus, wo seit dem Mittelalter die sogenannten „Niedere Gerichtsbarkeit“ gesprochen wurde. Dann geht es zur Fronfeste, dem früheren landesherrlichen Gefängnis der neuburgischen Burgherren aus dem 16. Jahrhundert. Auf dem Weg an der Naab entlang werden etliche „Altrechtliche Dienstbarkeiten“ vorgestellt und erläutert. Die Führung endet am früheren Amtsgerichtsgebäude, dem jetzigen Neuen Stadthaus. Die Führung beginnt am Europaplatz und kostet 10 Euro. Anmeldung erfolgt über die vhs.

#### Kinderführung „Kinder erkunden Lengfeld mit Ritter Siegbert“, Sonntag, 01. Juni, 15:00 - 16:30 Uhr

Zum Internationalen Kindertag. Mit Ritter Siegbert (und dem Kasperl) durch die Altstadt von Burglengenfeld, treppau treppab, vorbei an zwei der vier „Urhöfe“ von Lengfeld, und was es sonst noch für Geschichten aus der Geschichte Burglengenfeld gibt. Für Kinderwägen und Buggies bedingt geeignet. Bitte an ausreichend Getränke und Brotzeit für die Kinder denken. Die Führung beginnt am Europaplatz. Anmeldung erfolgt über die vhs.

# GROSSER ANDRANG BEIM FRÜHLINGSMARKT



Der Frühlingsmarkt ist jedes Jahr sehr beliebt: Melanie Röhl, Imad Cheikho, Julia Kreml, Bürgermeister Thomas Gesche und Wolfgang Dantl waren mit dem großen Andrang sehr zufrieden.

Am letzten Donnerstag im März war Geduld gefragt für alle, die auf dem Bauern- und Wochenmarkt einkaufen wollten. An den Ständen auf dem Marktplatz bildeten sich lange Schlangen, so groß war der Andrang. Die Standbetreiber, das Wirtschaftsforum und die Stadt Burglengenfeld hatten zum Frühlingsmarkt eingeladen. Viele Besucher ließen sich die köstliche Kartoffellauchsuppe von Josef Augustin (Gasthof zu den 3 Kronen) schmecken, die in der Bude des Burglengenfelder Wifo verkauft wurde.

Der Verkauf der Lose erfreut sich jedes Jahr großer Beliebtheit, sodass diese in diesem Jahr bereits nach zwei Stunden ausverkauft waren. „Wir sind überwältigt, wie gut das Angebot angenommen wird; nächstes Jahr werden wir definitiv die Anzahl der Lose und Gewinne erhöhen“, betonte Imad Cheikho, Vorsitzender des Wifo. Zu gewinnen gab es unter anderem Preise aus dem Marktangebot, Einkaufsgutscheine des Wirtschaftsforums sowie Freikarten für das Wohlfühlbad Bulmare. Das durch den Suppen- und Losverkauf einge-

nommene Geld wird gespendet; in diesem Jahr geht es an die Jugendfeuerwehr in Burglengenfeld. Bürgermeister Thomas Gesche besuchte ebenfalls den Frühlingsmarkt und die Helfer in der Wifo-Bude. Gesche war begeistert, dass der Bauern- und Wochenmarkt so gut angenommen wird: „Der Frühlingsmarkt auf dem Bauern- und Wochenmarkt ist ein wunderbares Beispiel für das lebendige Miteinander in unserer Stadt. Es ist erfreulich zu sehen, wie viele Menschen zusammenkommen, um regionale Produkte zu genießen.“

## NACHBARSCHAFTSHILFE MACHT AUF SICH AUFMERKSAM

### „TAG DER NACHBARN“

Am Freitag, 23. Mai 2025, ist bundesweiter „Tag der Nachbarn“. Die nebenan.de Stiftung lädt bereits zum achten Mal ein, in der Nachbarschaft mit kleinen oder großen Aktionen aktiv zu werden. Ziel ist der Austausch und Dialog zwischen Nachbarinnen und Nachbarn, unabhängig von Alter, Herkunft oder sozialer Zugehörigkeit, um Vereinsamung entgegenzuwirken und den sozialen Zusammenhalt in der Gesellschaft zu stärken.

Die Nachbarschaftshilfe ist deshalb bereits am Donnerstag, 22. Mai mit einem Stand am Burglengenfelder Bauern- und Wochenmarkt vertreten. Damit Sie ihrem Nachbarn eine kleine Freude bereiten können, werden Blumen und Blumensamen, Bildvorlagen für Kinder zum Malen und Süßigkeiten verteilt.



# WASSER UND KANAL WERDEN ERNEUERT



Vom Fortschreiten der Arbeiten überzeugten sich beim Ortstermin: Dipl.-Ing. (FH) Josef Hollweck, Mathias Reichenbach von EBB Ingenieurgesellschaft, Stadtwerke-Vorstand Johannes Ortner, Wolfgang Schatz, Geschäftsführer der Baufirma und Bauleiter Johann Schärtl.

Voraussichtlich noch bis Ende November laufen in der Eichenstraße die Anfang April begonnenen Erneuerungsarbeiten der Wasser- und Kanalleitungen. Stadtwerke-Vorstand Johannes Ortner und Technik-Referatsleiter Josef Hollweck trafen sich nun zum Ortstermin mit Mathias Reichenbach (Fa. EBB) sowie Wolfgang Schatz von der ausführenden Firma Schatz mit Polier Johann Schärtl.

Wie Dipl.-Ing. (FH) Josef Hollweck erläuterte, werden in der Eichenstraße neben dem Kanal vom Lidl-Kreisel bis zum Kreisel in der Lindenstraße circa

430 Meter Kanalleitung DN 300 und DN 250 sowie alle Kanalhaus- und Sinkkastenanschlüsse erneuert.

Neben dem Kanal werden auch circa 240 Meter Wasserleitung mit dem Durchmesser DN 200 PE RC, vier Schieberkreuze und die Hydranten erneuert. Außerdem werden alle Hausanschlüsse, in der Summe 17 Stück, bis zu den Grundstücksgrenzen ausgetauscht. In der Summe investieren die Stadtwerke Burglengenfeld hierfür rund 700 000 Euro. Der Straßenbau erfolgt im Anschluss durch die Stadt Burglengenfeld.

Beim Termin vor Ort sagte Stadtwerke-Vorstand Johannes Ortner, dass Bauarbeiten in dieser Größenordnung leider immer Unannehmlichkeiten für Anwohner mit sich brächten. So muss während der Sanierungsarbeiten zeitweise das Wasser abgesperrt werden. Die Zufahrt zu den Grundstücken ist nicht immer durchgehend möglich, auch wenn die am Bau Beteiligten versuchen, die Einschränkungen für die Anlieger auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Ortner bat die betroffenen Bürgerinnen und Bürger um Verständnis und dankte zugleich für das bislang bereits gezeigte Entgegenkommen.



STADTWERKE

## AKTUELLE STELLENANGEBOTE

Alle aktuellen Stellenangebote der Stadtwerke Burglengenfeld gibt es unter [www.stadtwerke-burglengenfeld.de/service-1/stellenangebote](http://www.stadtwerke-burglengenfeld.de/service-1/stellenangebote)



# JOSEF HOLLWECK SEIT 25 JAHREN BEI DEN SWB



25 Jahre bei den Stadtwerken: Josef Hollweck (2.v.l.): Es gratulierten Tobias Birk vom Personalrat, Stadtwerke-Vorstand Johannes Ortner und Personalrat Gerhard Greiner.

Josef Hollweck feiert ein ganz besonderes Jubiläum: Seit dem 1. November 1999 ist er bei den Stadtwerken Burglengenfeld tätig – und prägt seitdem maßgeblich deren technische Entwicklung. Mit etwas zeitlichem Abstand wurde er nun im Rahmen einer Feierstunde offiziell für seine 25-jährige Treue und seinen Einsatz geehrt.

Der gelernte Maschinenschlosser und studierte Bauingenieur ist heute als technischer Leiter eine tragende

Säule des Unternehmens. Sein breit gefächertes Aufgabenspektrum reicht von der technischen Gesamtverantwortung für die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung der Stadt bis hin zur Mitwirkung an sämtlichen Bauprojekten der Stadtwerke, des Bulmare, der Stadtbau Burglengenfeld sowie des gemeinsamen Kommunalunternehmens (gKU).

Stadtwerke-Vorstand Johannes Ortner würdigte das langjährige Engagement

des Jubilars mit klaren Worten: „Josef Hollweck ist nicht nur ein herausragender Ingenieur, sondern auch ein verlässlicher Kollege und geschätzter Mitgestalter unserer Stadtwerke. Seine Expertise, sein Weitblick und sein Verantwortungsbewusstsein sind für uns von unschätzbarem Wert.“ Er habe mit seinem Wirken wesentlich zur nachhaltigen Entwicklung der Stadt beigetragen, so Ortner weiter.

Auch der Personalrat brachte seine Anerkennung zum Ausdruck: „Josef ist ein Kollege, wie man ihn sich nur wünschen kann – fachlich top, menschlich fair und immer ansprechbar“, betonten die Personalratsvertreter Tobias Birk und Gerhard Greiner.

Bei der feierlichen Übergabe der Ehrenurkunde zeigte sich Josef Hollweck sichtlich bewegt und blickte mit Zufriedenheit auf seine bisherige Laufbahn zurück: „25 Jahre ... – Es war und ist eine schöne Zeit. Vor allem, weil man sieht, was in den vergangenen Jahren alles gemeinsam bewegt und geschaffen wurde.“

# KOOPERATION FEIERT 20-JÄHRIGES BESTEHEN



Die Teilnehmer der Festveranstaltung „20 Jahre Kooperation Trinkwasserschutz Oberpfälzer Jura“ in Parsberg. Text & Foto: Markus Bauer

Die Kooperation Trinkwasserschutz Oberpfälzer Jura wurde anlässlich ihres 20-jährigen Bestehens als „Leuchtturmprojekt“ von Regierungspräsident Walter Jonas gewürdigt. Bei der Festveranstaltung im Burgsaal der Stadt Parsberg standen Erfolge und aktuelle

Herausforderungen im Mittelpunkt. „Durch die Kooperation wurde viel für den Grundwasserschutz in der Region erreicht. Das versetzt uns in die Lage, auf die großen Herausforderungen für die Wasserversorgung der Zukunft bestmöglich reagieren zu können.

Der besondere Verdienst der Kooperation ist es, die unterschiedlichsten Akteure, die für den Trinkwasserschutz eine Rolle spielen, nicht nur an einen Tisch zu holen, sondern auch wirklich dort zu halten.“, zog Stadtwerke-Vorstand Johannes Ortner, sein Fazit.

# REVISION VERSPRICHT MODERNISIERUNGEN



Die Bulmare Geschäftsführer Johannes Ortner und Reiner Beck überzeugten sich vor Ort vom Fortschreiten der Arbeiten im Wohlfühlbad. Zu dem Zeitpunkt waren noch alle Becken leer und werden einer Generalreinigung unterzogen. Fotos: Sarah Karner

Die jährliche Revision des Wohlfühlbads Bulmare verlief planmäßig. Am Samstag, den 12. April 2025, pünktlich zum Start der Osterferien, öffnete das Bad wieder seine Türen und präsentiert sich in frischem Glanz für die bevorstehende Sommersaison. Alle Bereiche wurden umfassend gereinigt, modernisiert und instandgesetzt. Die Bulmare-Geschäftsführer Reiner Beck und Johannes Ortner machten sich während der Revision vor Ort ein Bild vom aktuellen Stand der Arbeiten.

Geschäftsführer Reiner Beck koordinierte die umfangreichen Revisionsarbeiten, bei denen mehr als 20 Fachfirmen gemeinsam mit den Bulmare-Mitarbeitern im Einsatz sind. Der Schwerpunkt liegt auf Hygiene, Sicherheit und einer verbesserten Atmosphäre: Neben Duschen, Umkleiden, Möbeln, Saunen, Dampfbädern, der Schneekabine wurden Wasser- und Lüftungsrohren sowie Fliesen geprüft, gereinigt und bei Bedarf erneuert. Zudem erhielt fast die gesamte Anlage eine neue Beleuchtung: Moderne, energieeffiziente LED-Technik sorgt künftig für eine angenehme Lichtstimmung im Innen- und Außenbereich.

Besonders die Saunalandschaft wurde umfassend modernisiert. Die finnische Sauna erhielt zwei großzügige Fenster, die für mehr natürliches Licht und eine offenere Atmosphäre sorgen werden. In der Arena-Sauna erwartet die Gäste

künftig ein vollautomatisches Aufgussystem, das für ein intensiveres Saunaerlebnis sorgt.

Die hohe Sauberkeit im Bad ist ein zentraler Aspekt und wird von den Gästen besonders geschätzt, betont Beck. Die jährliche Revision sei essenziell, um die hohen Hygienestandards das ganze Jahr über sicherzustellen. Besondere Aufmerksamkeit gilt dabei der Wartung der Haustechnik, der Lüftungsanlagen und der Wasseraufbereitung. Zudem nimmt der TÜV die Anlagen genau unter die Lupe, um die Betriebssicherheit zu gewährleisten. Auch Johannes Ortner lobt den Einsatz der Fachkräfte und Mitarbeiter. Innerhalb kurzer Zeit gelang es, alle notwendigen Maßnahmen umzusetzen, sodass Bade- und Saunagäste nur für kurze Zeit auf ihr Baderlebnis verzichten mussten.

Die Sommersaison des Wohlfühlbades mit vergünstigten Eintrittspreisen beginnt dieses Jahr am 10. Mai, der Vorverkauf der Saisonkarten startet am 01. Mai.



Unter anderem wurden die Außenbecken zur Revision intensiv gereinigt.

# BÜCHERZELLE VOR BULMARE



Geschäftsführer der Bulmare GmbH Reiner Beck und Stadtbibliotheksleiterin Kerstin Schwelle haben die Bücherzelle vor dem Wohlfühlbad mit Lesestoff gefüllt. Foto: Sarah Karner

Die Bücherzelle des Verbunds „Städtedreieck liest“ stand einige Monate im Ortsteil Katzdorf. Nun macht sie vor dem Wohlfühlbad Bulmare Station. Selbstverständlich haben dabei nicht nur die Gäste des Bades die Möglichkeit, sich kostenlos und im Tausch mit Lesestoff zu versorgen.

„Das Prinzip ist ganz einfach“, erklärt Kerstin Schwelle, die Leiterin der Stadtbibliothek Burglengenfeld: „Man sucht sich ein Buch aus, nimmt es mit, liest es und stellt es wieder zurück.“ Nach dem Motto „Gib eines, nimm eines“, kann man das Buch auch behalten und im Gegenzug ein anderes mitbringen. Ein bunter Mix an Lesestoff ist garantiert. Denn in der ausgemusterten Telefonzelle ist Platz für etwa 200 bis 250 Bücher.

Damit hier auch immer Ordnung herrscht und eine bunte Auswahl gewährleistet ist, sehen Schwelle und ihr

Team regelmäßig nach dem Rechten. „Manche meinen es gut und stellen dort Bücher ein, die schon 30, 40 Jahre alt sind. Die sind zwar sehr oft noch gut erhalten, aber finden dennoch eher selten Abnehmer. Deshalb bitten wir die Tauschwilligen, nur Werke einzustellen, die nicht älter als fünf Jahre alt sind und sich in einem sauberen Zustand befinden“, erklärt die Bibliotheksleiterin.

Geöffnet ist die Bücherzelle an sieben Tagen die Woche. Das System funktioniert: Die Bücherzelle ist nun bereits seit unglaublichen elf Jahren in Burglengenfeld, Maxhütte-Haidhof und Teublitz unterwegs. Ermöglicht hat das der Verbund „Städtedreieck liest“, ein Zusammenschluss der örtlichen Büchereien mit Unterstützung durch die VHS im Städtedreieck, das Mehr- generationenhaus Maxhütte-Haidhof und die Buchhandlungen in Burglengenfeld.

## BULMARE NEWS

### OFFENE STELLEN

#### **Vollzeit oder Teilzeit (m/w/d)**

Das Team vom Wohlfühlbad Bulmare sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Meister für Bäderbetriebe, einen Fachangestellten für Bäderbetriebe und einen Rettungsschwimmer.

#### **Ausbildungsjahr 2025 (m/w/d)**

Zudem sucht das Team einen Auszubildenden zum/zur Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement, einen Auszubildenden zum Fachangestellten für Bäderbetriebe und einen Auszubildenden zum Koch. Alle Informationen zu den aktuellen Stellenangeboten gibt es auf der Homepage des Wohlfühlbades.

### SOMMER-SAISON

#### **10. Mai - 15. September**

Die Tickets und Saisonkarten zu besonders familienfreundlichen Preisen können im Vorverkauf bereits ab 01. Mai erworben werden. Natürlich kann man mit der Saisonkarte auch bei schlechtem Wetter grenzenloses Badevergnügen im Hallenbadbereich erleben.

### SENIOREN-BADETAG

#### **17. Juli, 13 bis 15 Uhr**

Zwei Stunden freier Eintritt für Burglengenfelder Seniorinnen und Senioren im Alter ab 65 Jahren. Bitte Ausweis mitbringen.



## WIEDERSEHEN MIT DELEGATION AUS RADOTIN



Gruppenfoto unter Freunden: Im Foyer der Hans-Scholl-Grundschule trafen sich (v.l.n.r) Radotins Bürgermeister Karel Hanzlík, Bürgermeister Thomas Gesche, Radotins Geschäftsleiter Pavel Jirásek, Kämmerin Elke Frieser und Radotins 2. Bürgermeister Miroslav Knotek.

Anfang Februar reiste eine Delegation aus der tschechischen Partnerstadt Radotín nach Burglengenfeld, um Georg Tretter, einen der Begründer der Städtepartnerschaft, die letzte Ehre zu erweisen.

Nach der Trauerfeier kamen Bürgermeister Karel Hanzlík, zweiter Bürgermeister Miroslav Knotek und Geschäftsleiter Pavel Jirásek mit Bürgermeister Thomas Gesche seinen Amtsleitern zusammen, um sich über

aktuelle Entwicklungen in beiden Städten auszutauschen. Dabei standen insbesondere Themen wie Stadtentwicklung, künftige Kooperationen, aber auch die anstehenden Wahlen des Bundestages im Mittelpunkt.

Im Gegenzug berichtete Hanzlík über aktuelle Investitionen in Radotín, darunter Modernisierungen oder Abschlüsse von Projekten wie die Umgestaltung des Radotiner Bahnhofes. Beide Seiten betonten die Bedeutung des kontinuierlichen Austauschs, um voneinander zu lernen und die Städtepartnerschaft weiter zu stärken. Das nächste Treffen ist zur Italienischen Nacht geplant. Den Abschluss des Besuchs bildete eine Besichtigung des Erweiterungsbaus der Grundschule, bei der die Gäste Einblicke in die modernen Lernkonzepte und baulichen Verbesserungen erhielten.

## BELIEBTES „SCHOKO-LOTTO“ DES WIFO

Mit einer schokoladig-süßen Versuchung geht es mit der nächsten Aktion des Wirtschaftsforums Burglengenfeld weiter: „Genießen und gewinnen Sie beim Burglengfelder Schoko-Lotto!“

Die teilnehmenden Wifo-Fachgeschäfte bieten bis einschließlich 22. April die „Glücks-Schokolade“ der Confiserie Seidl aus Laaber an. Jede einzelne Tafel trägt eine Losnummer und kann für 2,50 Euro gekauft werden. Als erster Preis lockt ein Gutschein im Wert von 200 Euro, der zweite Gewinner erhält 100 Euro und der dritte Gewinner 50 Euro. Zudem werden 26 weitere Gutscheine mit einem Einzelwert von jeweils 25 Euro verlost.

Dieses Jahr hat jede Tafel Schokolade zusätzlich, analog zur Primelaktion, die Möglichkeit auf ein Extralos: Alle Schokoladentafeln sind mit einem Wifo QR-Code versehen. Dieser führt die Kundinnen und Kunden auf die Wifo Instagram-Seite. Jeder, der eine Scho-



Beliebttes „Schoko-Lotto“ des Wifo: Ab 7. April bieten die teilnehmenden Wifo-Fachgeschäfte feine Vollmilch-Schokolade der Confiserie Seidl aus Laaber an. Foto: Alexandru Draghici

kotafel erhält, kann auf Instagram ein Foto von der Süßigkeit oder ein Selfie von sich mit der Tafel hochladen und mit ein bisschen Glück einen zusätzlichen Wifo-Gutschein im Wert von 50 Euro gewinnen. Wichtig sei dabei, den Wifo-Account @wifobul zu markieren, um an der Verlosung teilzunehmen. Das schokoladige Glückslos gibt es bei:

Buch- und Spielladen, Buchhandlung am Rathaus, Bulmare, Cheikho's Lounge, Das Futterhaus, Gasthof zu den 3 Kronen, Hotel Café 3 Krone, Gärtnerei Fischer, Karl Mode, R1 Werbestudio, Schreibwaren Ulrich, Schuhmoden Döllinger, Sonnen Apotheke, Sowieso Essen & Trinken, Spielwaren Nußstein, toom Baumarkt.

# BURGLINGENFELDER MAIDULT AB 25. APRIL



Den Auftakt zur Maidult gibt die Musikkapelle St. Vitus Burglengenfeld mit einem Standkonzert am Marktplatz und anschließendem Festzug zum Volksfestplatz.

Auf geht's zur Burglengenfelder Maidult von Freitag, 25. April, bis Sonntag, 04. Mai auf dem Volksfestplatz. Die Dult in Burglengenfeld mit Festwirt Gerhard Böckl, der Schaustellerfamilie Schneider und nicht zuletzt der Schlossbrauerei Naabeck haben sich als feste Größe im Veranstaltungskalender der Stadt etabliert. Bürgermeister Thomas Gesche und die Veranstalter hoffen auf eine „friedliche und fröhliche Dult“ und erwünschen sich vom sprichwörtlichen Wettergott Petrus Sonne und „angenehmes Frühlingswetter“.

Für die Festzelt-Bühne haben Böckl und sein Team ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Es spielen unter anderem die „Breznsalzer“, „Sappralot“ und „Gipfelstürmer“. Neuheit in diesem Jahr: Für den zweiten Freitagabend ist die Band „Wöidarawöll“ verpflichtet worden.

## Das Programm:

Freitag, 25.04.2025  
ab 17:00 Uhr Festplatzöffnung,  
1 Euro Fahrten bis 18:00 Uhr

ca. 18:00 Uhr Standkonzert am Marktplatz mit der Musikkapelle St. Vitus Burglengenfeld und anschließendem Festzug  
Festbieranstich mit Herrn Bürgermeister Thomas Gesche  
ca. 19:30 Uhr Breznsalzer.....HEIT SALZ MA AUF!

Samstag, 26.04.2025  
ab 15:00 Uhr Festbetrieb  
ab 19:30 Uhr Stoasberger Lumpen.....  
Die Partyband

Sonntag, 27.04.2025  
ab 11:30 Uhr Festbetrieb und Mittagstisch  
ab 15:00 Uhr Bayern Express

Mittwoch, 30.04.2025  
ab 17:00 Uhr Festbetrieb  
ab 19:30 Uhr Sappralot.....BOCK AUF PARTY

Donnerstag, 01.05.2025  
ab 10:00 Uhr Festbetrieb mit Maikundgebung des DGB im Städtedreieck mit der Musikkapelle St. Vitus Burglengenfeld

ab 11:30 Uhr Mittagstisch  
Oldtimer Treffen aus der Region und den "Oldtimerfreunde Kallmünz e.V."  
ab 15:00 Uhr zünftige Unterhaltungsmusik

Freitag, 02.05.2025  
ab 14:00 Uhr Festbetrieb  
Kindernachmittag von 14 bis 18 Uhr mit vergünstigten Fahrpreisen  
ab 18:30 Uhr Wöidarawöll

Samstag, 03.05.2025  
ab 14:00 Uhr Festbetrieb  
Seniorenachmittag  
ab 19:00 Uhr Gipfelstürmer  
Freie Platzwahl / Reservierungen sind leider nicht möglich

Sonntag, 04.05.2025  
ab 11:30 Uhr Festbetrieb und Mittagstisch  
ab 15:00 Uhr zünftige Unterhaltungsmusik mit dem Gaudi Express

Ruhetag ist am Montag, 28. und Dienstag, 29. April. Mehr Informationen unter [www.festbetriebe-boeckl.de](http://www.festbetriebe-boeckl.de)

# GASTSCHÜLER AUS FRANKREICH ZU BESUCH



Zum Erinnerungsfoto stellten sich französische Gäste und deutsche Gastgeber vor dem Rathaus auf.

Das Johann-Michael-Fischer-Gymnasium und zahlreiche Familien aus dem Städtedreieck hatten im Rahmen eines Austauschprogramms Jugendliche aus Pau in Südfrankreich zu Gast, um ihnen Deutschland und Bayern näher zu bringen. Ein offizieller Empfang

durch den zweiten Bürgermeister Josef Gruber im Rathaus bildete den Auftakt des Austauschprogramms. Gruber begrüßte die deutsch-französische Besuchergruppe, angeführt von Schulleiter Matthias Schaller, Oberstudienrätin Sabine Gnahn und Studienrätin Kristina

Weitzer vom Johann-Michael-Fischer-Gymnasium sowie den französischen Lehrerinnen Chantal Monclair und Eva Pécunia vom Lycée Louis Barthou in Pau. In seiner Ansprache stellte Gruber Burglengenfeld vor, nahm die Gäste mit auf eine Reise in die Geschichte der Stadt und präsentierte einen Image-Film. Als kleines Gastgeschenk erhielten die Jugendlichen aus Frankreich ein Andenken an ihren Aufenthalt. Die Verantwortlichen am Gymnasium hatten für ihre Gäste ein umfangreiches Programm zusammengestellt. In Burglengenfeld gehörten dazu unter anderem eine Stadtrallye und ein Besuch des Oberpfälzer Volkskundemuseums. Exkursionen nach München, Kallmünz und Regensburg runden das Programm ab.

# NEU IM KINDERTREFF: KINDERKONFERENZ



Erfolgreiche Premiere: Die Resonanz zur ersten Kinderkonferenz am 27. März im Kindertreff Burglengenfeld war überwältigend.

Neu im Kindertreff: Der Kindertreff der Stadt Burglengenfeld lädt alle Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren zur neuen Kinderkonferenz ein, die am vierten Donnerstag im Monat, von 16 bis 17 Uhr stattfindet. Die Teilnahme ist kostenlos und die Konferenz wird einmal im Monat angeboten.

Jugendpflegerin Ines Wollny, die die Kinderkonferenz leitet, betont die Bedeutung von Demokratie und Partizipation: „Durch die Kinderkonferenz möchte ich die Kinder dazu ermutigen, in einem geschützten Raum ihre The-

men, Fragen, Ideen und Sorgen mitzubringen und zu vertreten sowie die Meinungen anderer zu akzeptieren, auch wenn sie nicht mit ihrer eigenen Meinung übereinstimmen.“ Mit der Kinderkonferenz haben auch die Kleinen die Möglichkeit, wie die Großen in einem Gremium mitzuentcheiden, werden aktiv in Entscheidungsprozesse einbezogen und können so Demokratie erproben und Selbstwirksamkeit erfahren. Ines Wollny hebt hervor, dass Werte wie Ehrlichkeit, Respekt, Mitgefühl, Konfliktfähigkeit und Wertschätzung eine zentrale Rolle spielen.

Die Kinderkonferenz soll den Mädchen und Jungen vor allem die Möglichkeit bieten, ihre positiven und auch negativen Anliegen, Verbesserungswünsche sowie Ideen zur Mitgestaltung des Kindertreffs einbringen zu können. Gemeinsam werden Regeln besprochen, hinterfragt und auch Verantwortung übertragen, um die Selbstständigkeit der Kinder zu fördern. Im Anschluss haben alle Teilnehmer ab 17 Uhr die Möglichkeit, den Kindertreff für eine weitere Stunde zur freien Verfügung zu nutzen.

Ende März fand die erste Kinderkonferenz im Kindertreff Burglengenfeld statt und die Resonanz war überwältigend. Insgesamt 18 Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren, aus den Klassen 2 bis 6, nahmen an diesem neuen Veranstaltungsformat teil. Die nächste Kinderkonferenz am 22. Mai, verspricht, ebenso spannend und lehrreich zu werden. Da die Plätze begrenzt sind, ist eine Anmeldung über das Kinder- und Jugendprogramm unter [www.unserferienprogramm.de/burglengenfeld](http://www.unserferienprogramm.de/burglengenfeld) erforderlich.

**Großer  
Jahresempfang  
im Städtedreieck**

**29. April**

Stadthalle Maxhütte-Haidhof  
Einlass 18:30  
Beginn 19:00

Alle Firmen im  
Städtedreieck sind  
eingeladen.  
**Eintritt frei!**

STÄDTEDEIECK  
verbindet.  
Burglengenfeld  
Markt Haidhof  
Haidhof

## TERMIN

### RADOTIN-VEREIN

Am Montag, den 12. Mai findet um 18 Uhr die Generalversammlung des Vereins zur Förderung der Städtepartnerschaft Burglengenfeld-Radotin e.V. im Bürgertreff am Europaplatz statt. Alle Mitglieder sind dazu eingeladen.

Einziger Tagesordnungspunkt der Generalversammlung ist die Abstimmung über die Fortführung oder die Auflösung des Vereins.

## VERANSTALTUNGEN IN DER FAMILIENWOCHE

### FAMILIENTAG IM WOHLFÜHLBAD BULMARE

**Samstag, 10. Mai, 10 - 22 Uhr**

Am Samstag, 10. Mai, startet das Wohlfühlbad Bulmare mit einem Familientag in die Sommersaison. Während der regulären Öffnungszeiten heißt es dann für Familien: Für nur zwei Stunden zahlen, aber den ganzen Tag bleiben. Und als Familie gilt dabei bereits ein Kind in Begleitung von mindestens einem Elternteil, also für den Fall, dass nur die Mama oder nur der Papa Zeit hat.

### TAG DER OFFENEN TÜR IM KINDER-UND JUGENDTREFF

**Freitag, 16. Mai, 15 - 19 Uhr**

Passend zur Familienwoche sind Groß und Klein sehr herzlich in den Kinder- und Jugendtreff eingeladen. Familien können gemeinsam Kicker, Billard oder Airhockey spielen. XXL Spiele wie „Mensch ärgere dich nicht, Mühle, Schach und auch 4 gewinnt“ und vieles mehr stehen ebenfalls bereit.

Zeitgleich findet im Bürgertreff ein Spielenachmittag statt, bei dem Jung und Alt gemeinsam spielen können. Strategie, Würfelspaß oder Kartenspiele – für jeden ist etwas dabei.

### BABY-/KINDERKONZERT MIT KONZERTHARFENISTIN ANNA BERWANGER

**Sonntag, 18. Mai, 15:30 Uhr im Bürgertreff am Europaplatz**

In der Konzertreihe für die Aller kleinsten darf die Musik mit allen Sinnen entdeckt werden – Klänge erleben, sich zu Melodien bewegen, tanzen oder gar tönen. Die Begeisterung für Musik kann nicht früh genug geweckt werden. Zudem haben musikbegeisterte Eltern, Großeltern oder Paten die Möglichkeit „trotz“ Kind an einem Konzerterlebnis teilzuhaben – und das gemeinsam. In einer einladenden Atmosphäre wird es sich auf Kissen und Decken gemütlich gemacht: Ohne klassische Bestuhlung und mit Bewegungsfreiheit. Das Programm ist dabei kindgerecht, für Geschwisterkinder aber auch geübte Ohren ein rundum schönes Erlebnis.

#### Informationen für den Konzertbesuch

- Für die Aller kleinsten (falls nötig) bitte eine eigene Krabbeldecke mitbringen
- Vor Ort gibt es Sitzkissen & Yogamatten
- Dauer: circa 30 - 40 Minuten
- Schuhe bitte ausziehen
- Die Kinder dürfen sich frei bewegen und artikulieren
- Instrument und Notenständer der Harfenistin darf nach dem Konzert gemeinsam mit ihr betastet werden
- Kostenpunkt: 25 Euro pro Familie

Anmeldung im Bürgertreff Tel. 09471/3086588 oder [tina.kolb@burglengenfeld.de](mailto:tina.kolb@burglengenfeld.de)

Mehr Informationen unter [www.annaberwanger.com](http://www.annaberwanger.com)

# OLIVER NASSAB GEWINNT LESEWETTBEWERB



Oliver Nassab (vorne Mitte) gewann den Kreisentscheid Süd-Ost beim Vorlesewettbewerb der 6. Klassen. Das Gruppenbild zeigt alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Jury sowie Stadtbibliotheksleiterin Kerstin Schwelle.

Ein verlassenes Spukhaus konnte ihn nicht erschüttern: Oliver Nassab von der Realschule am Kreuzberg in Burglengenfeld gewann den Kreisentscheid (Bezirk: Schwandorf Süd-Ost) des Vorlesewettbewerbs der 6. Klassen und qualifizierte sich für den Bezirksentscheid in Regensburg.

Neun Schülerinnen und Schüler stellten in der Stadtbibliothek Burglengenfeld ihr Können unter Beweis. Vor einer erfahrenen Jury sowie zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörern präsentierten sie mit Begeisterung und Ausdruckskraft ihre Lieblingsbücher. Zunächst lasen die Kinder einige Minuten aus selbst gewählten Werken vor, bevor sie sich einem Fremdtext aus „Die wundersamen Talente der Kalendario-Geschwister“ von Louisa Söllner widmeten. Trotz der Herausforderungen durch ungewohnte Begriffe und komplexe Formulierungen bewiesen die besten Vorlesenden ihre herausragende Sicherheit und Sprachgewandtheit. „Wer liest, gewinnt immer“, betonte Kerstin Schwelle, Leiterin der Stadtbibliothek, das Motto des diesjährigen Wettbewerbs.

Nach eingehender Beratung und Bewertung der Kriterien Lesetechnik, Textverständnis und Gestaltung durch die Jury, bestehend aus Katja Spiller von der Buchhandlung am Rathaus, Corinna Höfler und Gudrun Zilch aus der Stadtbibliothek sowie Ulrike Pelikan von der Stadt Burglengenfeld, stand der Sieger fest.

Der zwölfjährige Oliver Nassab aus Maxhütte-Haidhof überzeugte in allen Bereichen und erhielt als Anerkennung einen Buchpreis, eine Siegerurkunde sowie die Einladung zum Bezirksentscheid nach Regensburg. Auch die weiteren Teilnehmenden gingen nicht leer aus: Sie wurden mit Buchpreisen und Urkunden für ihre Leistung gewürdigt.

Seit 1959 organisiert der Börsenverein des Deutschen Buchhandels diesen traditionsreichen Wettbewerb, der unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten steht. Sein Ziel ist es, die Begeisterung für das Lesen zu fördern,

die Bedeutung des Buches hervorzuheben und die Lesekompetenz von Kindern zu stärken. Die Aktion soll junge Menschen dazu ermutigen, sich mit Literatur auseinanderzusetzen und ihre Lieblingsgeschichten vorzutragen.

Teilnehmende Schulen und Schülerinnen und Schüler am Kreisentscheid Schwandorf Süd-Ost:

Ronja Goß, Johann-Michael-Fischer-Gymnasium Burglengenfeld

Oliver Nassab (Gewinner), Realschule am Kreuzberg Burglengenfeld

Elena-Daniela Artene, Mittelschule Maxhütte-Haidhof

Leonie Körbl, Mittelschule Nittenau

Jannik Wenzel, Regental-Gymnasium Nittenau

Markus Troidl, Mittelschule Neunburg

Jonas Hauser, Gregor-von-Scherr-Realschule Neunburg

Mathilda Pietz, Mittelschule Wackersdorf

Rosalie Böhm, Sophie-Scholl-Mittelschule Burglengenfeld

## BUCHTIPP DER STADTBIBLIOTHEK

„Wie du mich ansiehst“ von Eva Lohmann

Johannas Vater hat seiner Tochter zwei Dinge hinterlassen: seinen Garten und eine tiefe Sorgenfalte auf der Stirn. Den Garten möchte Johanna behalten, aber die Sorgenfalte soll weg. So lässt sie das erste Mal in ihrem Leben einen kosmetischen Eingriff machen. Mit dem Verschwinden der Falte treten allerdings neue Fragen auf, über Selbstakzeptanz und gesellschaftliche Erwartungen. Ein nachdenklicher und feinfühliges Roman über das Frausein in der heutigen Zeit und das Älterwerden.

„Wie du mich ansiehst“ ist Eva Lohmanns neuer Roman nach dem großen Erfolg von „Das leise Platzen unserer Träume.“



# EIN JAHR KOSTENLOSES LESEN



Die Schüler der Klasse 1a mit Konrektorin Manuela Amann-Viehbacher und Klassenleiterin Judith Vielhuber nahmen von Bibliotheksleiterin Kerstin Schwelle ihre Lesegutscheine entgegen.

Die Grundschul Kinder freuten sich sehr über dieses Geschenk: Kurz vor Beginn der Faschingsferien erhielt die Klasse 1a der Hans-Scholl-Grundschule stellvertretend für den gesamten Jahrgang Gutscheine für ein kostenloses Lesejahr in der Stadtbibliothek Burglengenfeld.

Seit vielen Jahren setzt sich die Stadt Burglengenfeld mit dieser Aktion für die Förderung von Erstleserinnen und Erstlesern ein. „Die Aller kleinsten haben gerade erst Lesen gelernt. Wir möchten sie direkt dafür begeistern, ihre Fähigkeiten auszubauen und zu erweitern“, so Bibliotheksleiterin Kerstin Schwelle. Im Anschluss an die Gutscheinübergabe führte Schwelle die Kinder durch die verschiedenen Bereiche der Bibliothek und sorgte mit Schätz- und Ratespielen für eine unterhaltsame Entdeckungsreise. Ihr Fazit: Die Schülerinnen und Schüler waren mit großer Begeisterung dabei.

Sie hofft, dass viele von ihnen bald wiederkommen, um viele Bücher auszuleihen und ihre Lesefreude weiter zu entdecken und zu vertiefen.

Konrektorin Manuela Amann-Viehbacher, die gemeinsam mit Klassenleiterin Judith Vielhuber die Kinder begleitete, bedankte sich bei der Stadt für ihr kontinuierliches Engagement in der Leseförderung.

Insgesamt besuchen derzeit 146 Kinder in sechs Klassen die 1. Jahrgangsstufe der Hans-Scholl-Grundschule. Nach den Ferien erhielten alle Erstklässlerinnen und Erstklässler ihre persönlichen Lesegutscheine, die ab sofort gültig sind. Kinder, die ihren Mitgliedsbeitrag für dieses Jahr bereits gezahlt haben, können den Gutschein im nächsten Jahr nutzen, erklärte Bibliotheksleiterin Schwelle, „wer noch gar nicht da war, sollte beim ersten Besuch Mama oder Papa mitbringen“.

## STADTBIBLIOTHEK AKTIONEN FÜR KIDS

BILDERBUCH BULIS

09. Mai, 15 - 15:45 Uhr  
13. Juni, 15 - 15:45 Uhr

Geschichten aus Bilderbüchern oder Kamishibai sind zu hören, zu sehen und zu erleben. Vorlesestunde für Kinder ab drei Jahren. Der Eintritt ist frei, eine Voranmeldung ist nicht nötig.

SCHMÖKER-BULIS

25. April, 15 Uhr

Jetzt sind die Großen dran - Ihr könnt zwar schon selbst lesen, habt aber Lust euch bei einer Vorlesegeschichte entspannt zurückzulehnen? Dann kommt zu den Schmöcker BULis. Für Kinder im Grundschulalter. Der Eintritt ist frei, eine Voranmeldung ist nicht nötig.

TAG DER OFFENEN TÜR

27. April, 13 - 17 Uhr

Zum verkaufsoffenen Sonntag am St. Georg- Jahrmarkt öffnet die Bibliothek ihre Türen. An diesem Tag können Besucher nicht nur in Büchern stöbern und Lieblingswerke ausleihen, sondern sich auch auf ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein freuen:

**Spielstationen:** Lustige und spannende Spiele für die ganze Familie.

**Kasperltheater:** Zwei Vorführungen des Stücks „Der Lesewettbewerb“ um 15 und 16 Uhr. Der Eintritt ist frei.

**Medien-Flohmarkt:** Günstige Büchern, DVDs und Hörbüchern  
**Ausleihe möglich:** Lieblingsbücher direkt mit nach Hause nehmen.

OBERPFÄLZER  
VOLKSKUNDEMUSEUM

## TERMINE

MUSEUMSCAFÉ

**27. April, 14 bis 17 Uhr**

Der Freundeskreis des Oberpfälzer Volkskundemuseum lädt am verkaufsoffenen Sonntag ein. Geboten sind Kaffee, Kuchen, Tee und kalte Getränke. Kinder können bei einem Suchspiel im Museum auf Entdeckungsreise gehen.

VORTRAG ZU DEN TAGEN  
UM DAS KRIEGSENDE

**Dienstag, 06. Mai**

18 Uhr: „Eine Woche im April 1945 - Kriegsende in Burglengenfeld und Umgebung“

19:30 Uhr: „A Week in April 1945 - The end of World War II in Burglengenfeld“

BUCHPRÄSENTATION

**Donnerstag, 08. Mai**

Buchpräsentation „80 Jahre Kriegsende. Altlandkreis Burglengenfeld“ mit Kreisheimatpfleger Jakob Scharf. Die Präsentation findet im Braunkohle- und Heimatmuseum in Steinberg am See statt.

FÜHRUNG UND KONZERT

**Samstag 17. Mai**

16 Uhr: Führung durch die Sonderausstellung mit Dr. Margit Berwing-Wittl.

18 Uhr „Musik zum Frieden“ Konzert von Cappuccino. Der Eintritt kostet 12 Euro, Karten im Vorverkauf sind ab sofort erhältlich im Volkskundemuseum.



Amerikanischer Panzer vor der Kirche in Teublitz.

Foto: Georg Schöder

## SONDERAUSSTELLUNG ZUM ENDE DES 2. WELTKRIEGES

Im Jahr 2025 jährt sich das Ende des Zweiten Weltkriegs zum 80. Mal. Aus diesem Anlass präsentiert das Oberpfälzer Volkskundemuseum in Burglengenfeld vom 25. April bis 09. Juni die Sonderausstellung „Ende des Krieges – Anfang des Friedens“. Die Ausstellung beleuchtet die letzten Kriegstage, den Einmarsch der Amerikaner und die Anfänge des Friedens anhand von historischen Objekten, Dokumenten und Zeitzeugenberichten.

Dank der Zusammenarbeit mit dem Johann-Michael-Fischer-Gymnasium und der Sophie-Scholl-Mittelschule Burglengenfeld sowie der Unterstützung ehrenamtlicher Helfer wird das Museum zu einem lebendigen Ort der Erinnerung und Reflexion. Ein vielseitiges Rahmenprogramm mit Vorträgen, Führungen und Konzerten, unterstützt von der vhs Schwandorf Land, begleitet die Ausstellung. Eröffnet wird am Donnerstag, 24. April um 19 Uhr, anschließend ist sie zu den üblichen Öffnungszeiten des Oberpfälzer Volkskundemuseums zu besichtigen. Eine Sonderführung mit Museumsleiterin Christina Scharinger gibt es am Internationalen Museumstag am Sonntag, 18. Mai, um 16 Uhr.

Am Samstag, 24. Mai, gibt es von 10:30 bis 13 Uhr einen Gesprächskreis zum Thema „Die NS-Zeit und die seelischen

Wunden in unseren Familien“, der von Dr. Jürgen Müller-Hohagen, vom Dachau-Institut Psychologie & Pädagogik geleitet wird. Denn auch 80 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs sind die Folgen der Extremsituationen spürbar. Kinder und Enkel der Opfer wie der Täter tragen oft schwer an deren Sprachlosigkeit. Im Gespräch können eigene Erfahrungen im kleinen Kreis diskutiert werden. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der vhs im Landkreis Schwandorf statt und ist kostenlos. Anmeldung über die vhs.

Am Dienstag, 03. Juni, wird von 19 bis 21 Uhr der Dokumentarfilm „Todeszug in die Freiheit“ gezeigt, im Anschluss Gespräch mit Thomas Muggenthaler, Journalist und Autor. Der Dokumentarfilm, der für die ARD produziert wurde, erzählt die einzigartige Geschichte eines KZ-Transports, mit dem Ende April 1945 Gefangene des KZ-Außenlagers Leitmeritz nach Mauthausen gebracht werden sollten. Menschen aus der Zivilbevölkerung, organisierten eine spontane Hilfsaktion, durch die vielen Gefangenen ihre Freiheit wiedergegeben wurde.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Museumsverein Burglengenfeld und der vhs im Landkreis Schwandorf statt und ist kostenlos. Anmeldung über die vhs.

# HISTORISCH GESEHEN: LETZTEN KRIEGSWOCHEN

2025 jährt sich das Ende des Zweiten Weltkriegs zum 80. Mal. Am Sonntag, den 22. April 1945, nahmen amerikanische Truppen, aus Richtung Pottenstetten kommend, Burglengenfeld am späten Nachmittag überraschend ein. Die hier stationierten deutschen und ungarischen Truppen wurden überrumpelt, sodass die Naabbrücke unzerstört blieb und es nur wenige Opfer gab. Auf dem Marktplatz kam es jedoch zu Gefechten mit Todesopfern auf deutscher Seite. In der Kellergasse wurden einige Gebäude durch Panzerbeschuss beschädigt.

Weniger Glück hatte die Eisenbahnbrücke – sie wurde von Angehörigen einer ungarischen SS-Einheit gesprengt. Mit Ausnahme von Schwandorf und Burglengenfeld wurden alle Brücken über Naab und Vils zerstört. Der amerikanische Vormarsch Richtung Regensburg verlief daher vor allem über die erhaltene Brücke in Burglengenfeld.

Die Stimmung in der Bevölkerung war in den letzten Kriegswochen bereits stark gedrückt. Viele Menschen lebten in ständiger Angst vor Bombardierungen und der nahenden Front. Obwohl heute kaum noch Zeitzeugen

leben, sind Einstellung und Alltag der Menschen durch zeitgenössische Verwaltungsberichte gut dokumentiert. Landratsämter mussten regelmäßig an die Bezirke berichten – meist mithilfe objektiver Gewährleute. Diese Berichte liefen für Bayern in der Münchner Staatskanzlei zusammen. Für den Altlandkreis Burglengenfeld wurden relevante Einträge von Dr. Margit Berwing-Wittl bereits 1985 für eine Ausstellung zum 40-jährigen Kriegsende ausgewertet. Die Originale befinden sich im Staatsarchiv Amberg und im Bayerischen Hauptstaatsarchiv. So hieß es am 21.02.1945 etwa: „Allmählich schwindet bei der Bevölkerung ... die Siegeszuversicht. Durchwegs heißt es: Wie und wo wollen wir denn noch siegen?“

Da die Eisenbahn permanenten Angriffen ausgesetzt war und kaum noch Kohle für die Dampflok vorhanden war, verschärfen sich die Versorgungsprobleme. Bereits Anfang 1945 wurde der Mangel an Speisesalz zur Ursache allgemeiner Beunruhigung – der Umstand wurde ausdrücklich im Bericht vermerkt. Zugleich nahm das Vertrauen in die offiziellen Nachrichtenquellen ab. Immer mehr Menschen

hörten heimlich sogenannte „Feindsender“, um sich ein realistisches Bild vom Kriegsverlauf zu machen.

Am 20. Februar 1945 wurden Nürnberg und Regensburg Ziel alliierter Fliegerangriffe. Zwar blieb der Landkreis verschont, doch bei jedem Überflug alliierter Bomber schürte das Dröhnen der Maschinen Todesängste. Burglengenfeld selbst wurde zwar nie direkt bombardiert, doch das Maxhütter Eisenwerk und das Zementwerk galten als mögliche Ziele. Die Zerstörung Schwandorfs am 17. April mit über 1200 Toten zeigte, wie real die Bedrohung war.

Als besonders bedrohlich wurden auch Tieffliegerangriffe erlebt. Vor allem die Landbevölkerung war während der Frühjahrsarbeiten auf den Feldern der Bordwaffenbeschießung nahezu schutzlos ausgeliefert. Das Stadtarchiv dokumentiert diese Angst anhand konkreter Fälle: Am 16.02.1945 wurde eine Hausangestellte angezeigt, weil sie die Verdunkelungsvorschriften verletzt hatte – ihre Strafe betrug 10 RM plus Verfahrenskosten.

Noch strenger traf es die Ehefrau eines Polizeibeamten, die 50 RM Strafe zahlen musste, weil das Licht in ihrem Hausflur zweimal nicht gelöscht wurde. Als Ursache nannte sie durchreisende Soldaten, die nachts auf Toilette mussten.

Diese Vorfälle zeigen auch die Belastung des zivilen Alltags durch die strengen Kontrollen. Luftschutzwarte und Polizisten galten vielfach als übergriffig. Nach Kriegsende klagten daher viele Bürger vor den Spruchkammern über willkürliche Schikanen im Namen des Luftschutzes.

**In der Reihe „Historisch gesehen widmet sich Stadtarchivar Dr. Thomas Barth einem historischen Thema und Geschichten aus dem alten Burglengenfeld.**



Historische Aufnahme: Das Landratsamt Burglengenfeld um das Jahr 1950.

# FASCHINGSFREUDE KENNT KEIN ALTER



Ein Highlight des Rosenmontagsballs waren die Bauchtänzerinnen des Burglengfelder Seniorenbeirats mit Sänger Walter Fenz und als Scheich verkleideter Georg Plecher.

Auch in diesem Jahr folgten zahlreiche Seniorinnen und Senioren der Einladung, um beim Faschings-Tanztee im Bürgertreff und beim Rosenmontagsball in der Stadthalle das Tanzbein schwingen. In ausgelassener Stimmung feierten die maskierten Gäste gemeinsam und zogen in einer fröhlichen Polonaise durch den bunt geschmückten Bürgertreff. Für die musikalische Unterhaltung sorgte beim Faschings-Tanztee erneut Alleinunterhalter Hans Karg, der mit beliebten Schlagern zum

Mitsingen und Tanzen einlud. Für abwechslungsreiche Tanzmusik sorgte beim Rosenmontagsball Hans



Die maskierten Gäste genossen die fröhliche Polonaise beim Faschings-Tanztee.

Schneeberger, der mit zahlreichen Stimmungshits und Dauerbrennern für eine stets gut gefüllte Tanzfläche sorgte. Ein Highlight des Nachmittags war der traditionelle Auftritt der Burgritter mit ihrer Prinzengarde. Auch die Bauchtänzerinnen des Seniorenbeirats mit Seniorenbeauftragter Nicole Söllner vom Bürgertreff, begeisterten das Publikum. Gemeinsam mit ihrem „Scheich Georg“ und dem Sänger „Walter Ramsey“ bewiesen sie eindrucksvoll, dass orientalischer Tanz keine Altersgrenzen kennt und sorgten mit ihrem Hüftschwung für große Begeisterung. Die Veranstaltungen verdeutlichen, dass Fasching nicht nur für die Jugend ist, sondern für alle, die Spaß an der Gemeinschaft haben.

JUBILARE VON 03. FEBRUAR BIS 07. APRIL 2025

## WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG

### 80 JAHRE

Vierl Heidemaria  
Mehringer Josef  
Herma Paul  
Gröninger Frieda  
Weiß Josef  
Sappa Gerd  
Hofmann Sylvia  
Lohbusch Christa  
Erras Stefan

### 85 JAHRE

Sukowski Werner  
Schramm Anna  
Geiger Kreszenz  
Schmid Maria  
Brandl Walter  
Stadick Franziska  
Schramm Gertraud

### 85 JAHRE

Edenharder Hans  
Deml Martin  
Brindl Rosa  
Loritz Rudolf  
Geide Hans-Joachim  
Mehringer Rosa  
Koller Josef

### 90 JAHRE

Faltermeier Irene  
Karg Josef  
Fischer Gertraud  
Schwanzl Rosalie  
Eckert Elisabeth  
Schröder Johann

### 95 JAHRE

Bollwein Erwin

## WIR GRATULIEREN ZUM HOCHZEITSTAG

### GOLDENE HOCHZEIT

Dietz Peter & Lieselotte  
Billing Andreas & Elvira  
Göttgens Berthold & Elisabeth

### DIAMANTENE HOCHZEIT

Kosler Heinz & Sieglinde

### EISERNE HOCHZEIT

Kopf Josef & Hildegard

# ZAUBERELFEN BEGEISTERTEN



*Großen Anklang fand das Volksliedersingen mit den Zaubereelfen im Bürgertreff.*

Der Seniorenbeirat der Stadt Burglengenfeld und Nicole Söllner vom Team des Bürgertreffs am Europaplatz haben mit dem Volksliedersingen wieder eine gelungene Veranstaltung auf die Beine gestellt. Es wurde im Bürgertreff nicht nur gesungen, sondern auch geschunkelt und getanzt. Regina Kreuzer hat mit ihrer Musikgruppe „Zaubereelfen“ ein Repertoire an alten Volksliedern gespielt. „Sehr gefreut hat mich

die Teilnahme einiger Bewohner des BRK Seniorenheims“, so Leiterin des Bürgertreffs, Tina Kolb.

In der Pause sorgten die Damen des Seniorenbeirats für das leibliche Wohl und verwöhnten die Gäste mit selbstgemachten Kuchen und Torten. Ein fröhlicher Nachmittag mit Musik und Geselligkeit, so die Resonanz aus dem Publikum.

## BÜRGERTREFF INFORMIERT

### TERMINE VORMERKEN

#### **Rosenball, Sonntag, 04. Mai, 15 - 18 Uhr**

Rosenball in der Stadthalle Maxhütte-Haidhof – ein Tanzfest für alle Senioren. Der Eintritt ist frei. Anmeldungen zur Platzreservierung im Bürgertreff.

#### **Vortrag, Montag, 05. Mai, 19 Uhr**

Asklepios Vortrag im Bürgertreff am Europaplatz mit Stephan Goetze, Leitender Oberarzt Orthopädie & Unfallchirurgie. Thema: „Schulter-Nackenschmerzen & deren Ursache“. Anmeldung im Bürgertreff.

#### **Fahrt zur Burg Falkenberg, Dienstag, 27. Mai**

Aufgrund der großen Nachfrage setzt die Stadt Burglengenfeld einen zusätzlichen Bus nach Falkenberg ein. Es gibt eine Führung durch die Burg und Besichtigung des Kommunbrauhauses. Anschließend Einkehr in der Gaststätte „zum goldenen Stern“ (mit Musik). Abfahrt ab Volksfestplatz um 13:30 Uhr, Rathaus um 13:35 Uhr und Lidl um 13:40 Uhr. Fahrkarten für 15 Euro gibt es im Bürgertreff am Europaplatz.

#### **Vortrag, Montag, 21. Juli, 19 Uhr**

Asklepios Vortrag im Bürgertreff am Europaplatz mit Dr. Nicola Jansen, Chefärztin Orthopädie & Unfallchirurgie. Thema: „Schmerzen in der Hüfte – welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es?“

## BÜRGERTREFF

### SENIOREN-PROGRAMM

#### MALEN MIT WINDOW COLOR

##### **23. April, 14 - 17 Uhr**

Ein Kreativangebot für Senioren mit Nicole Söllner im Bürgertreff. Ein kleiner Unkostenbeitrag ist vor Ort zu bezahlen. Anmeldung im Bürgertreff.

#### SENIORENNACHMITTAG AUF DER MAIDULT

##### **03. Mai, 14 - 17 Uhr**

Alle Burglengenfelder Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren erhalten am Bierzelt-Eingang ein gratis 0,5l Freigetränk sowie einen Verzehrutschein der Stadt im Wert von 3 Euro, der bis 17 Uhr eingelöst werden muss. Bitte Ausweis mitbringen.

#### SPAZIERGANG AM IRL

##### **14. Mai, 11:30 Uhr**

Nicole Söllner lädt zu einem informativen Spaziergang rund um den Planetenweg und das „Irl“ ein. Start ist am Eislaufplatz. Die leichte und kurze Wanderung ist für alle Altersgruppen geeignet. Anschließend Beisammensein mit Mittagessen im Vereinsheim des Gesundheitsports im alten Flussbad. Der Unkostenbeitrag für Essen und Getränke zahlt jeder Teilnehmer selbst vor Ort. Anmeldung im Bürgertreff.

#### SPIELENACHMITTAG

##### **16. Mai, 15 - 19 Uhr**

Neue Spiele entdecken oder Klassiker neu erleben. Ob Strategie, Würfelspaß oder Kartenspiele – für jeden ist etwas dabei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

# INGRID NÖRL ÜBERGIBT BUCH- UND SPIELLADEN



Offizielle sowie symbolische Schlüsselübergabe: Pfarrer Michael Hirmer, Nachfolgerin Nicole Sutor mit ihren Söhnen, ehemalige Geschäftsführerin Ingrid Nörl und Bürgermeister Thomas Gesche.

Nach fast 22 Jahren übergab Ingrid Nörl den „Buch- und Spielladen“ am Marktplatz an Nicole Sutor aus Seubersdorf. Anfang März fand in einer kleinen Feierstunde die offizielle und symbolische Schlüsselübergabe statt, zu der Bürgermeister Thomas Gesche und Pfarrer Michael Hirmer gratulierten.

Im August 2003 eröffnete Ingrid Nörl das Geschäft am Marktplatz 10, das von vielen als „Kinderhaus“ bezeichnet wurde. Das Sortiment umfasste stets eine

breite Auswahl an Spielzeugwaren, Kinderbüchern, Literatur für Erwachsene sowie Geschenkideen. Darüber hinaus stattete Nörl Kinderbetreuungseinrichtungen aus, wo sie ihre Nachfolgerin Nicole Sutor kennenlernte. Sutor hat zehn Jahre lang in Burglengenfeld als Leiterin einer Kinderkrippe gearbeitet. Als Nörl beschloss, kürzerzutreten, schien es wie ein glücklicher Zufall, dass Sutor Interesse an einer Übernahme hatte. Nicole Sutor betreibt den Onlineshop „Sinnestraum“ für Spielwaren und Einrichtungsgegenstände

und stattet viele Kindertagesstätten aus. „Ich freue mich auf die neue Herausforderung und darauf, in die Geschäftswelt in Burglengenfeld einzusteigen“, sagt Sutor. Nörl verabschiedet sich in den „Nicht-Ruhestand“, wie sie selbst sagt, da sie dem Laden und den Kunden als Angestellte erhalten bleibt. Zum Zeitpunkt der Übergabe wurden im Laden die letzten Umbaumaßnahmen abgeschlossen, am 10. März fand die Eröffnungsfeier statt. Das Angebot wurde um eine gut gewählte Sortimentsauswahl erweitert.

Pfarrer Michael Hirmer segnete die neuen Räumlichkeiten und betonte nach seinem Gebet, dass das erste Buch, das gedruckt wurde, die Bibel war. „Gott offenbart sich im Wort, im Wort der Bibel. So sei es auch bei Autoren, die sich in ihren Büchern offenbaren“, erklärte er.

Bürgermeister Thomas Gesche freute sich, dass es mit dem Geschäft im Herzen der Stadt weitergeht, das Angebot in guter Hand fortgeführt wird und es in Burglengenfeld zu keinem weiteren Leerstand gekommen ist. „Burglengenfeld ist nicht nur historische Stadt mit Zukunft, sondern unter anderem auch Einkaufs- und Schulstadt. Lesen ist wichtig, und hier findet man eine Vielfalt an Literaturen sowie ein großes Angebot für Familien. Von Spielzeug bis Büchern ist für jedes Alter etwas dabei“, betonte der Rathauschef.

Gesche wünschte Nicole Sutor und ihrem Team für den Start alles Gute und gratulierte Ingrid Nörl zum wohlverdienten Ruhestand.

STÄDTEDREIECK INFORMIERT

## INTERKOMMUNALER RECYCLINGHOF GESCHLOSSEN

Der interkommunale Recyclinghof bleibt am Karsamstag, 19. April 2025 geschlossen. Der reguläre Betrieb startet wieder am Dienstag, den 22. April 2025.

Aufgrund einer betrieblichen Fortbildung bleibt der interkommunale Recyclinghof auch am Mittwoch, 30. April 2025 geschlossen. Der reguläre Betrieb startet dann wieder am Freitag, den 02. Mai 2025.

# HOHE NACHFRAGE IN NEUER FACHARZTPRAXIS

Seit Anfang Januar ist die erste Facharztpraxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie in Burglengenfeld im Geschäftshaus am Marktplatz 26 geöffnet. Bürgermeister Thomas Gesche besichtigte die vollständig eingerichteten Räumlichkeiten und tauschte sich mit Inhaberin Dr. Susanne Gerber und ihrem Team über ihre ersten Erfahrungen im Städtedreieck aus.

Das Leistungsspektrum der Praxis KJP Gerber umfasst die Diagnostik und Therapie psychischer sowie entwicklungsbedingter Störungen bei Kindern und Jugendlichen bis zum Alter von 21 Jahren. Neben Dr. Gerber unterstützt ein interdisziplinäres Team aus einer Pädagogin, einer Ergotherapeutin, einer Sozialarbeiterin und medizinischen Fachangestellten die Arbeit in der Praxis. Der Bedarf an kinder- und jugendpsychiatrischer Betreuung ist groß: „Bereits am ersten Tag nach der Eröffnung kamen Patienten aus dem gesamten Städtedreieck und darüber hinaus zu uns“, berichtet Dr. Susanne Gerber. Schon vor der offiziellen Eröffnung zu Jahresbeginn war die Nachfrage nach Terminen hoch.



*Bürgermeister Thomas Gesche gratulierte Dr. Susanne Gerber und ihrem Praxisteam mit Alena Seitz, Nicole Weigert und Shirin Renner zum gelungenen Start in Burglengenfeld und brachte eine kleine Aufmerksamkeit mit.*

„Unsere neuen Patienten sind sehr dankbar, dass es uns gibt“, zieht die Ärztin eine erste Bilanz. Vergleichbare Praxen verzeichnen mittlerweile Wartezeiten von über sechs Monaten. Derzeit sind jedoch noch zeitnahe Terminvergaben möglich.

Neben dem regulären Praxisbetrieb hat Dr. Gerber bereits damit begonnen, sich mit lokalen Akteuren im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit zu vernetzen. Dazu gehören unter anderem das Kreisjugendamt Schwan-

dorf sowie die Schulsozialarbeiter der benachbarten Schulen. „Mit Ihrer Entscheidung, diese Praxis zu eröffnen, schließen Sie eine große Versorgungslücke in unserer Region“, betonte der Bürgermeister beim Ortstermin. Er hob hervor, dass auch die „sprichwörtliche Seele“ Unterstützung und Hilfe benötige. Umso wertvoller sei die Arbeit von Dr. Gerber für Burglengenfeld und das gesamte Städtedreieck. Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular sind auf der Website [www.kjp-gerber.de](http://www.kjp-gerber.de) verfügbar.

## TAG DER OFFENEN TÜR „DSCHUNGELBANDE“



*Bürgermeister Thomas Gesche überraschte die Gründerinnen Romina Allmeier und Sabrina Bauer mit einem kleinen Geschenk zur Eröffnung.*

Fröhliche Kinder, zufriedene Eltern: Der Tag der offenen Tür in der „Dschungelbande“ war ein voller Erfolg. Mitte Februar stellten die Gründerinnen Romina Allmeier und Sabrina Bauer ihre neue Kindertagespflege in der Laßlebenstraße 37 der Öffentlichkeit vor.

Das Feedback war überwältigend: Sowohl Eltern als auch Kinder fühlten sich sofort in den kindgerechten, sicheren Räumen und im einladenden Garten wohl. „Es war schön zu sehen, wie die Eltern direkt eine Verbindung zu unserem Konzept spürten“, erklärte Sabrina Bauer. Auch Bürgermeister Thomas Gesche und Stadtbaumeister Franz Hanneder, die das Projekt von Anfang an unterstützten, zeigten sich beeindruckt

von der gelungenen Umsetzung. Zur Eröffnung brachte der Bürgermeister ein Geschenk mit und gratulierte den Gründerinnen herzlich.

Die „Dschungelbande“ hat im März 2025 ihre Arbeit aufnehmen. Als erste Kindertagespflege im Landkreis Schwandorf ist das Projekt von großer Bedeutung. Besonders die enge Zusammenarbeit mit den Eltern und die individuelle Betreuung der Kinder werden als herausragende Merkmale hervorgehoben.

Weitere Informationen sind unter [dschungelbande@yahoo.com](mailto:dschungelbande@yahoo.com) oder telefonisch unter 015150455 497 erhältlich.

# STAATSEHRENPREIS FÜR GÄRTNEREI FISCHER



Ines und Bernd Fischer erhielten in der Münchner Residenz den Staatsehrenpreis für vorbildliche Ausbildung im Gartenbau.  
Foto: Andreas Pollok/StMELF

Die Gärtnerei Fischer in Burglengenfeld wurde Mitte März mit dem Staatsehrenpreis für vorbildliche Ausbildung im Gartenbau geehrt. Amtschef Hubert Bittlmayer übergab im Namen von Agrarministerin Michaela Kaniber die Auszeichnung an Bernd Fischer, Dipl.-Ing. (FH), in der Bayerischen Staatsresidenz in München.

„Wir bilden bei uns im Betrieb Zukunft aus! Zukunft für die Auszubildenden, Zukunft für den Betrieb, Zukunft für die grüne Branche. Uns ist es sehr wichtig, dass man von Beginn an lernt, umweltbewusst, ressourcenschonend und nachhaltig zu arbeiten. Dies kann nur mit dem Erwerb von fundiertem Fachwissen und dem Bewusstsein für Produkt, Natur und Umwelt während der gesamten Ausbildung einhergehen“, betonte Bernd Fischer. „Wir freuen uns und sind sehr stolz, dass wir mit dem Staatsehrenpreis ausgezeichnet wurden und nehmen dies als weiteren Ansporn, auch weiterhin junge Menschen für die Zukunft hervorragend vorzubereiten.“ Die Gärtnerei Fischer, Lieblingsgärtner und Traditionsbetrieb in Burglengenfeld seit 1928, bildete bisher knapp 90 Lehrlinge aus, darunter 48 als Gärtnerinnen und Gärtner.

Der Staatsehrenpreis steht unter dem Motto „Fördern - Fordern - Voranbringen“. Die Preisträger wurden nach mehreren Kriterien von einer Jury

ausgewählt; dazu zählen neben hohem Engagement des jeweiligen Betriebes für dessen Auszubildende beispielsweise auch deren individuelle Förderung und regelmäßige Fortbildungen von Ausbildern und Auszubildenden.

ANZEIGE

In diesem Jahr wurden 31 Garten- und Landschaftsbaubetriebe sowie zehn Gartenbaubetriebe mit dem Staatsehrenpreis ausgezeichnet.

Der Staatsehrenpreis für vorbildliche Ausbildung im Gartenbau ist eine Gemeinschaftsinitiative des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus und der in der Ausbildung aktiven berufsständischen Verbände, dem Bayerischen Gärtnereiverband (BGV) und dem Bund deutscher Baumschulen (BdB) Landesverband Bayern e.V. sowie dem Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern e.V. Er wurde dieses Jahr zum ersten Mal auch an Betriebe aus dem Bereich Gartenbau verliehen. Weitere Informationen zum Staatsehrenpreis gibt es unter [www.stmelf.bayern.de](http://www.stmelf.bayern.de).

Bayerische Pflanze des Jahres

Tag der  
OFFENEN  
Gärtnerei

26./27. April

10 - 17 Uhr

2025

Bayerische  
Pflanze des Jahres

Eva & Marie

DIE BLÜTENSINFONIE

GÄRTNEREI  
FISCHER

Goethestraße 7  
93133 Burglengenfeld

Tel. 0 94 71 / 13 87

www.gaertnerei-fischer.de

# LOKALE WIRTSCHAFTSSTÄRKUNG IM FOKUS



Die Bürgermeister aus dem Städtedreieck trafen sich mit den Vertretern der Gewerbevereine. Foto & Text: Christina Meier

Der Zweckverband Städtedreieck holte Wirtschaft und Politik im März erneut an einen Tisch. So trafen sich die Bürgermeister aus dem Städtedreieck mit den Vertretern der Gewerbevereine zum wiederholten Male in Burglengenfeld und sprachen über Themen, die Wirtschaft und Politik bewegen. Ziel der Veranstaltung war es, die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Politik zu stärken und Strategien zu entwickeln, um den wirtschaftlichen Wandel auch im Städtedreieck entgegenzuwirken.

Hierbei wurde schnell eine gemeinsame Basis gefunden, um konstruktiv über aktuelle Herausforderungen und Chancen der zentralen Wirtschaft im Städtedreieck zu diskutieren und Lösungen zu finden. Eine Basis für die anstehenden Entscheidungen soll eine Bestandsaufnahme sein, die durch den Zweckverband im zweiten Halbjahr angestrebt werden soll. Dazu werden Umfragen erstellt, die in erster Linie die Bevölkerung und regionale Unternehmen abholt. Unter anderem soll das Weggeverhalten der jungen Leute analysiert werden. „So lange wir nicht wissen, was unsere heutige Jugend dazu bewegt, nach einem gemütlichen Abendessen im Restaurant keine Bar oder Diskothek mehr aufzusuchen bzw. anschließend z. B. nach Regensburg zu fahren, ist es für die Betreiber schwierig, eine nachhaltige Lösung dafür zu finden“, klärte Wifo-Vorstandsvorsitzender Imad Cheikho die Teilnehmer auf.

Die Vertreter der Gewerbevereine betonten die Wichtigkeit einer engen Zusammenarbeit mit den Kommunen, um die Attraktivität der Region für Bürgerinnen und Bürger zu erhöhen. „Wir sind uns einig, dass eine starke Wirtschaft nur durch gemeinsames Handeln und eine enge Kooperation zwischen Politik und Wirtschaft mög-

lich ist“, so Zweckverbandsvorsitzender Thomas Beer.

Das Treffen endete mit der Vereinbarung, regelmäßige Austauschformate zu etablieren, um die Kommunikation zwischen den Unternehmen und den Stadtspitzen fortzusetzen und konkrete Projekte zu unterstützen.

ANZEIGE

Wir suchen zum  
nächstmöglichen Zeitpunkt

**PFLASTERER** (m/w/d)  
**KANALBAUER** (m/w/d)  
**MAURER** (m/w/d)  
**MASCHINISTEN** (m/w/d)

**Wir bieten**

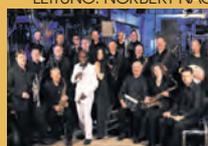
- Attraktive Bezahlung
- 30 Tage Urlaub
- Weihnachts- & Urlaubsgeld
- Betriebliche Altersvorsorge
- Keine Auswärtstätigkeiten
- Ganzzährige Beschäftigung im Bauhauptgewerbe
- Einstiegsmöglichkeiten auch für Vor- und Facharbeiter anderer Handwerksberufe

Unser Tiefbau-Unternehmen nimmt am Sozialkassenverfahren der Bauwirtschaft teil!  
Bis zu **1.200,00 €Jahr** zusätzliches Urlaubsgeld und bis zu **1.350,00 €Jahr** für die zusätzliche Altersvorsorge

**INTERESSE GEWECKT? DANN FREUEN WIR UNS AUF IHRE BEWERBUNG PER MAIL AN [BEWERBUNG@LEITNERGMBH.DE](mailto:BEWERBUNG@LEITNERGMBH.DE)**

**MICHAEL LEITNER GmbH**  
PFLASTERBAU, TIEFBAU UND TANKSTELLENBAU  
Setzstraße 3 • 93186 Pettendorf  
Telefon: 09409 / 1682 • [bewerbung@leitnergmbh.de](mailto:bewerbung@leitnergmbh.de) [www.leitnergmbh.de](http://www.leitnergmbh.de)

ANZEIGE

<p><b>BLACKWATER BAND</b> „FINEST TRADITIONAL IRISH MUSIC“</p>  <p>Do. 8. Mai 2025</p>	<p><b>FREE VOCALS</b> „HYPE“</p>  <p>Fr. 16. Mai 2025</p>	<p><b>DR. DÖBLINGERS</b> KASPERLTHEATER STÜCK FÜR ERWACHSENE</p>  <p>Mi. 28. Mai 2025</p>	<p><b>OLD FOLKS &amp; FRIENDS</b> „TRIBUTE TO BOB DYLAN“</p>  <p>Fr. 4. Juli 2025</p>	<p><b>AURELIUM</b> Am Anger 1 93138 Lappersdorf</p> <p><a href="http://www.aurelium.de">www.aurelium.de</a> <a href="http://www.okticket.de">www.okticket.de</a></p>
<p><b>MUSIKFREUNDE-LAUF - BIGBAND</b> LEITUNG: NORBERT NAGEL</p>  <p>So. 28. September 2025</p>	<p><b>PAM PAM IDA &amp; DIE NOWAK</b> GEMEINSCHAFTSKONZERT</p>  <p>Fr. 17. Oktober 2025</p>	<p><b>BLUE MOON BOYS</b> „THE EARLY YEARS OF ELVIS PRESLEY“</p>  <p>Fr. 24. Oktober 2025</p>	<p><b>DIE SCHLENKERER</b> „LUJA“</p>  <p>So. 16. November 2025</p>	<p>Fotos: Frankie Lloyd, Michael Kerscher, © Sonja Herpich, Philipp Heipeck, Hubert Lankes</p>



**AURELIUM**  
Lappersdorf

ANZEIGE









## Ihr Immobilienprofi im Städtedreieck und Umgebung !

**IMMOBILIEN KOLLER**  
93183 Kallmünz · Vilsgasse 12  
Telefon (0 94 73) 86 78  
Mail: [info@immobilien-koller.de](mailto:info@immobilien-koller.de)  
Web: [www.immobilien-koller.de](http://www.immobilien-koller.de)





**IMMOBILIEN KOLLER.**  
seit 40 Jahren Ihr kompetenter Partner









ANZEIGE

HÖRBERATUNG | HÖRSYSTEME | HÖRSCHUTZ

**PHONAK**  
life is on

**Künstliche Intelligenz**

**für maximales Sprachverstehen**

TRENNUNG VON SPRACHE UND STÖRGERÄUSCHEN DURCH EIGENEN KI-CHIP



A Sonova brand



Phonak Audéo™ R Infinio





# DAS HÖRHAUS

FILIALE BURGLENGENFELD | Marktplatz 3  
 ✉ [burglengenfeld@das-hoerhaus.de](mailto:burglengenfeld@das-hoerhaus.de)  
 Mo-Fr 9-13 | 14-18 h  
☎ 09471 6223

ÜBER 30-MAL IN IHRER REGION
WWW.DAS-HOERHAUS.DE

# BEGEHBARE DUSCHE in 24 Stunden

**BIS ZU 100% FÖRDERUNG ab Pflegegrad 1**



Matthias Jahn  
Yorckstraße 12, 93049 Regensburg



**BADELIX  
OBERPFALZ**

**✓ Kostenlose Vorort-Beratung**



**0151 7427 3359**



Restaurant, Stadthalle, Kegelbahn  
und Tagungsraum

*Gustl*  
genussvoll. feiern.

*bayerisch, französisch*  
**ESSEN GEHEN**

*mit Freunden & Kollegen*  
**KEGELN**

*Vereins-, Hochzeits-, Firmen-*  
**FEIERN**



[www.gustl-bul.de](http://www.gustl-bul.de)

**GUSTL** genussvoll. feiern.  
Im Naabtalpark 40, 93133 Burglengenfeld  
**Reservierungen** unter 09471 607172

**Öffnungszeiten:**  
Mi + Do 17-23 Uhr, Fr + Sa 17-24 Uhr, So 11-22 Uhr  
**Parken:** am Kreisverkehr Schulzentrum oder  
Stadthallen Parkplatz (gegenüber Bulmare)

**HIER  
KÖNNTE  
IHRE  
WERBUNG  
STEHEN**

**Kontakt:**

[pressestelle@burglengenfeld.de](mailto:pressestelle@burglengenfeld.de)

Das Informationsblatt  
gibt es auch online

unter  
[www.burglengenfeld.de](http://www.burglengenfeld.de)

**Ihr Reparaturdienst  
für defekte Rollos**

**☎ 09471 / 307380**



**SCHNEIDER**  
**Rolladenbauermeister**

93133 Burglengenfeld - Schmidmühlener Str. 17

- Wechseln von Gurtbändern
- Umrüstung auf elektrische Antriebe
- Isolieren von Rollokästen
- Verkauf von Ersatzteilen



Rolladen



Insektenschutz



Markisen



Sanitäre Installationen Bäder Ablaufrohrreinigung  
Spenglereibedarf Öfen und Zubehör Propangas  
Schlüssel, Schlösser und mehr...

*Erfahrung & Qualität, und das schon seit 1908*

**Klostergasse 7 93133 Burglengenfeld**  
**Tel.: 09471/ 5491 Mail: manfred.rickl@web.de**



**Bewirb Dich jetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt als Schreiner Geselle, Schreinermeister oder Schreinerhelfer (m/w/d). Wir freuen uns über tatkräftige Unterstützung, ob im Quereinstieg, in Voll- oder Teilzeit oder in Form eines Minijobs.**

Bewerbung unter: [info@schreinerei-alfons-krotter.de](mailto:info@schreinerei-alfons-krotter.de) oder telefonisch 09493 / 2038



**Alfons Krotter**  
Bau- & Möbelschreinerei



Dorfstraße 33  
93176 Beratzhausen / Oberpfraundorf



**Bauern- & Wochen-**  
**MARKT**  
*Burglengenfeld*

*jeden*  
**Donnerstag**  
8-12 Uhr

**am**  
**unteren**  
**Marktplatz**

**frisch & fair**

**einkaufen**  
**von 8-12 Uhr**

*lokal*  
*und*  
*regional*

**Beratung • Verkauf • Montage • Kundendienst**



## Heinz Niedermeier



seit  
**1983**

- Fenster
- Haustüren
- Innentüren
- Markisen
- Rollos
- Dachfenster
- Insektenschutz

Pfarrer-Graf-Str. 2  
93133 Burglengenfeld  
Tel. 09471 - 83 55  
Fax 09471 - 71 36  
mobil 0171 - 77 38 595  
Niedermeier.Heinz@t-online.de

Tobias Donhauser  
mobil 0151 - 58 82 758



Tel : 09471-30 89 310  
Fax : 09471-30 89 347  
Handy : 0172-89 46 246  
E-mail : [uenal.m@web.de](mailto:uenal.m@web.de)  
Bgm. - Muggenthaler Str. 16  
93133 Burglengenfeld  
 @unalmontage



**ÜNAL**  
**Montage-Service**  
Türen, Fenster, Laminant, Paneele, Möbel  
Haustüren, Dachfenster,  
Fliegengitter  
**Müslim ÜNAL**



# Ihr Schlüssel zur Schmerzfreiheit

## Wenn gesunde Füße richtig Spaß machen

### So wird der FlipFlop zum kultigen Bequemschuh mit Gelenkschutz-Plus

FlipFlops sind Kult ... aber schlecht für die Füße und passen eigentlich nie so richtig? Das war mal! Die Firma Seidl Orthopädie-Schuh-technik stellt eine hauseigene Neuentwicklung vor: den FlipFlop, der wie angegossen passt und gleich ein individuelles innovatives Fußbett integriert hat.

Schon die alten Ägypter waren mit Zehentrennersandalen unterwegs. Aber an gesunde Füße oder eine ausgeglichene Körperstatik denkt man selbst heute bei den „Kultschlappen“ eher selten. Mit dem neuen FlipFlop, den es auch als Zweischnaller gibt, verbindet Seidl jetzt Kult mit Komfort und Fußgesundheit mit modischem Spaß – in einem Guss. „Für unseren FlipFlop nach Maß“, erklärt Rainer Rauch, „gehen wir vor wie bei unserer individuellen Einlagenversorgung.“ Bei einer Analyse werden Fußsituation und Körperstatik ermittelt. Diese Daten fließen in ein individuelles Fußbettreief ein, das nicht nur an jeden einzelnen Kunden, sondern bei Bedarf auch an Unterschiede zwischen den beiden Füßen angepasst werden kann. Dabei ist jeder FlipFlop ein echtes Unikat. Denn der Kunde wählt nicht nur Sohlenfarbe und Riemchen nach eigenem Geschmack. Rauch: „Jedes Riemchen wird genauso wie das Fußbett an den Fuß angepasst und in aufwän-



diger Handarbeit aus hochwertigem Leder individuell produziert.“ Der Zehensteg aus weichem Silikon sorgt für hohen Tragekomfort. Die eigentliche Innovation ist aber eine acht Millimeter hohe Kante, die den Fuß rundherum umschließt und ein Abrutschen der Zehen nach außen oder ein Nachrutschen nach vorne verhindert. So bleibt der Fuß bei jedem Schritt optimal in der Spur und das steigert zum einen noch einmal den Tragekomfort und sichert zusätzlich ein optimales Abrollen über das Fußbett.

Übrigens: Eine ideale Ergänzung ist das Sensoped®-Einlagenkonzept. Dadurch wird der FlipFlop oder Pantoffel vom komfortablen Bequemschuh zum aktiven Gelenkschutz. Das Spezialmaterial der Sensoped® sorgt gemeinsam mit dem aktiv eingreifenden individuellen Relief für eine Neuordnung der Körperstatik über das Fersenbein und die Achillessehne. Denn schon leichte Fußfehlstellungen können unkorrigiert die biomechanisch gesunde Bewegung des Gelenks blockieren und zu vorzeitiger Knorpelabnutzung führen.

Der neue Seidl-FlipFlop mit Sensoped®StatikPlus schützt dagegen die Gelenke – so macht Gesundheit richtig Sommerlaune.

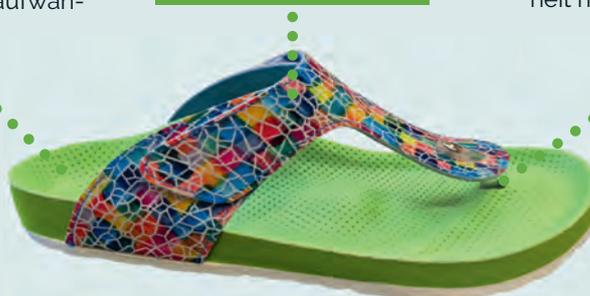
Circa 50 verschiedene Riemchendesigns aus hochwertigem Leder

Optional mit aktiver sensomotorischer Einlage Sensoped®

Als Zehentrenner oder Zweischnaller erhältlich

Komfortabler Zehensteg aus weichem Silikon

Optimale Passform und innovatives Anti-Rutsch-Design



Nutzen Sie bei Ihrer nächsten Einlagen-Versorgung die Sensoped® für Ihren individuellen Weg zur Schmerzfreiheit!

### Innovationen aus dem Hause Seidl ...

... definieren Fußexpertise seit vielen Jahren regelmäßig neu. Die aktive sensomotorische Einlage Sensoped®StatikPlus zum Beispiel wird in den Bereichen Alltag, Arbeit und Sport permanent weiterentwickelt. Übrigens: Bei allen Produkten und Dienstleistungen aus dem Hause Seidl trifft persönliche individuelle Beratung auf dreifache Meisterkompetenz.



GmbH Orthopädie - Schuhtechnik

Roritzerstraße 4 • 93047 Regensburg  
Tel: 0941 51598 • info@schuh-seidl.de  
www.schuh-seidl.de • www.sensoped.de

**PARKPLÄTZE DIREKT VOR DEM HAUS!**

**MARKT** BURGLENGENFELD  
**VERKAUFSOFFENER SONNTAG**  
27. APRIL 2025



# „Familientag“

MIT VIELEN KINDERGÄRTEN UND AKTIONEN

JUMP FOR FUN:

## HÜPFBURGEN

drei Hüpfburgen für extra Spaß

WASSERWACHT, FEUERWEHR, BRK:

## AKTIONSSTÄNDE

der Burglengenfelder Rettungsdienste

OBERPFÄLZER VOLKSKUNDEMUSEUM:

## MUSEUMSCAFÉ

mit Kinderprogramm

(Förderverein Opf. Volkskundemuseum)

STADTBIBLIOTHEK:

## TAG DER OFFENEN TÜR

15 & 16 Uhr Kasperltheater,

Medienflohmarkt, Spielestationen

## WIR ÖFFNEN AM SONNTAG VON 13 BIS 17 UHR

Buchhandlung am Rathaus

Der Buch- und Spielladen

Café Ambiente

Gärtnerei Fischer

Hauptsach' gsund

Das Hörhaus

Karl Mode, Karl & Co.

Kirschbauer Uhren und Schmuck

Lautenschlager Fashion

Spielwaren Nußstein

Toom Baumarkt

Wein á la Karg

